



# HATTRICK

## WINTER 2018

**DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH**



*Der VfB Reichenbach wünscht frohe,  
besinnliche Weihnachten und ein  
gutes und gesundes neues Jahr 2019.*



# TRIKOT DRUCK

trikotdruck-uk@t-online.de

Mobil 0171 / 20 00 838

## Flyer. Plakate. Visitenkarten...



Kerwe  
Jubiläum  
Geburtstag  
Meisterschaft  
Junggesellen-  
abschied

**T-Shirts  
für alle  
Anlässe**

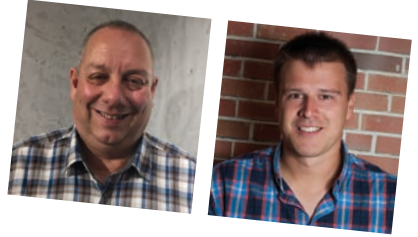




## GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

man könnte fast sagen: schon wieder steht ein Jahreswechsel an. Schon wieder ist Weihnachten und schon wieder feiern wir in ein neues Jahr.



Aber gerade wenn die Zeit förmlich verfliegt sollten wir uns genau diese nehmen, um ein wenig auf das zurückliegende Jahr zu blicken und festzustellen, dass wieder vieles bewegt wurde, dass viele schöne Stunden gemeinsam verbracht wurden und das oft bei allem sportlichen Ehrgeiz das Gemeinsame im Vordergrund stand.

Genau das werden Sie in den vielen Berichten unserer Gruppen und Mannschaften nachlesen können. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Trainern, Übungsleiterinnen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die es erst möglich machen, ein solch abwechslungsreiches und nach unserer Meinung attraktives Sportangebot in unserer Heimatgemeinde Reichenbach-Steegen anzubieten.

Neben den verschiedenen sportlichen Angeboten haben uns in den letzten Monaten unter anderem zwei bauliche Projekte umgetrieben und gerade die vielen ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder beschäftigt. Nach einem wahrlich langen Anlauf konnte ein nachhaltiges Projekt umgesetzt werden. Die Flutlichtanlage an unserem Kunstrasenplatz wurde auf moderne und energiesparende LED-Technik umgerüstet.



In den zurückliegenden Wochen wurde nun auch mit den Umbauarbeiten am Sportheim begonnen. Bis zum Sommer wollen wir für unsere vielen begeisterten Fußballer die Umkleiden und Duschen erweitern und modernisieren.

Den Fußballern wünschen wir eine entspannte Winterpause bis zum Trainingsstart im neuen Jahr. Auch den Breitensportgruppen ein paar sportlich besinnlichere Tage zum Jahreswechsel. Und mit unseren Show- und Gardetanzgruppen freuen wir uns schon jetzt auf die

Faschingszeit im Februar. Die Jungs und Mädels werden sicherlich auch in den nächsten Wochen jede Möglichkeit nutzen, die neuen Tänze einzustudieren und die Kampagne vorzubereiten.

Wir freuen uns Ihnen Allen auch in diesem Jahr wieder rechtzeitig zum Weihnachtsfest die neue Ausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK überreichen zu können. Haben Sie einen Blick auf unsere Anzeigenpartner und gehen Sie gerne auf diese bei Ihren Anschaffungen und Einkäufen zu.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2019.

Uwe Kadel  
1. Vorsitzender

Mark Rheinheimer  
2. Vorsitzender



liegt in  
unserer Natur



## GRUSSWORT DER TRAINER

Das Sprichwort „das zweite Jahr ist immer das schwerste“ haben wir mit der ersten Mannschaft in der bisherigen Saison am eigenen Leib erfahren.

Vor der Saison haben wir uns mit einigen gestandenen wie auch mit jungen, talentierten Spielern verstärkt.



Nach einer guten Vorbereitung mit Spielen gegen einige höherklassigen Mannschaften sahen wir uns gut vorbereitet für die anstehende Saison. Jedoch wurden wir vom ersten Spieltag ab von einer Verletzungsmisere geprägt, die man keiner Mannschaft wünscht. Anfänglich konnten wir die Spiele noch erfolgreich bestreiten. Wir haben uns somit in den vorderen Tabellenregionen positionieren können.

Im Laufe der Saison konnten wir diese Leistungen nicht mehr bestätigen, sodass wir zusätzlich zu den immer wieder neuen Verletzten auch Rückschläge in den Ergebnissen hinnehmen mussten.

Für die Mannschaft war dies eine ganz neue Konstellation. Wir haben den Anschluss an die vorderen Plätze verloren und befinden uns aktuell mehr oder weniger im „Niemandland“ der Tabelle. In solchen Phasen zeigt sich dann immer wieder der Charakter einer Mannschaft. Wie geht sie mit so einer Situation um, in der nach unten wie auch nach oben sehr wahrscheinlich nichts mehr passieren wird. Dass diese Situation schon früh in der Saison eingetreten ist, ist natürlich nicht förderlich. Stand jetzt kann man noch nicht genau sagen wie sich die Mannschaft mit der aktuellen Situation angefreundet bzw. abgefunden hat. Nach guten Ergebnissen folgen wieder schlechte Ergebnisse.

Ein Ansporn sollte jedoch der Fakt „wir spielen in der Landesliga“ sein. Für viele der Spieler ist dies die höchste Liga, die sie jemals gespielt haben oder spielen werden. Von daher sollte jedes noch folgende Spiel in dieser Saison mit Leidenschaft, Bereitschaft, Wille und Enthusiasmus bestritten werden.

Einen besonderen Dank geht an die Vorstandschaft um Uwe Kadel und Mark Rheinheimer, die sportliche Leitung mit Ekkehard Pfister und Lothar Rheinheimer wie auch an alle anderen die helfen, dass der Verein das ist was er ist.

An unsere lieben und treuen Fans: Unterstützt uns auch in der Rückrunde genauso weiter wie bisher auch. Wir werden alles daran setzen, Euch dies mit attraktivem Fußball zurückzugeben.

Benny Früh und Thomas Löber



## GRUSSWORT

Die zweite Mannschaft des VfB Reichenbach wurde zu Beginn der Runde von mir übernommen.

Bereits im Vorfeld wurde in Gesprächen mit den Spielern ein gemeinsames Ziel für die Saison erarbeitet. So nahmen sich Mannschaft und Trainer vor, so lange wie möglich um die Aufstiegsplätze mitzuspielen.

Zur Halbzeit der Saison führt das Team des VfB II aktuell zusammen mit der Mannschaft des VfR Hundheim-Offenbach die B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Nord an. Beide Mannschaften erreichten nach 15 Spieltagen 35 Punkte.

Mit einem Torverhältnis von 43 geschossenen zu 19 gefangenen Toren weist man aktuell sogar die wenigsten Gegentreffer der Klasse vor.

Mit fünf Siegen in Folge starteten die Jungs in die Saison und ließen die ersten Punkte erst am sechsten Spieltag, überflüssigerweise, liegen. Dort kam man nicht über ein 2:2 gegen die SG Krottelbach/Frohnhofen/Langenbach hinaus. Die erste Niederlage setzte es dann am zehnten Spieltag gegen den SV Brücken. Auch diese Punktverluste waren vermeidbar. Im Übrigen siegte man mal mehr, mal weniger souverän.

Man zeigte durchaus, zu was man fähig ist, wenn die Mentalität passt und auf den Platz gebracht wird. So dominierte man beispielsweise Gegner, bei denen in den zurückliegenden Spielzeiten nichts zu holen war.

Einziges Manko ist bisher, dass nur selten über die gesamte Spieldauer eine konzentrierte Leistung gezeigt wurde. Immer wieder hatte man teils sehr gute 45 Minuten, allerdings war damit dann mit dem Pausenpfliff Schluss und das Spiel im Kopf wohl schon gewonnen. So



# Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e  
66879 Niedermohr  
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01  
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02  
Mobil: 01 62 / 28 12 679  
Lothar.rheinheimer@t-online.de  
www.Rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

## L. Rheinheimer GmbH

wurden den Zuschauern zum Teil bis zum Schlusspfiff unnötig spannende Spiele gezeigt, welche jedoch zum Glück meistens gewonnen wurden.

Hervorzuheben sind jedoch auch die Spiele, bei denen man über die gesamte Spielzeit überzeugte. Ein großes Lob an dieser Stelle an die Mannschaft zum Spiel in Föckelberg, welches mit 3:1 gewonnen wurde, aber auch zum Spiel gegen Altenglan, bei welchem das Endergebnis von 5:0 die Dominanz an diesem Tag widerspiegelt.

Zum Ende der Hinrunde warteten drei Top-Mannschaften als Gegner auf die Jungs. Herschweiler-Pettersheim, Hundheim-Offenbach und Kottweiler-Schwanden waren die zu bewältigenden Aufgaben. Gegen erstgenannte Mannschaft verlor man leider, aber nicht unverdient, mit 1:0. Im Heimspiel auf dem Kunstrasen gegen die routinierte Mannschaft aus Hundheim-Offenbach gelang ein Last-Minute-Unentschieden, welches im Endeffekt Gold wert war, da die Konkurrenten an diesem Tag ebenfalls nur einen Punkt holten.

Am letzten Spieltag der Hinrunde musste man in Kottweiler-Schwanden auf dem Hartplatz ran. In diesem interessanten Spiel zeigte man insbesondere in der zweiten Hälfte eine homogene, kämpferische Leistung, mit der man einen 0:1 Sieg erreichte.

Alles in allem ist die Mannschaft auf einem guten Weg, das selbstgemachte Ziel zu erreichen, wobei natürlich auch Christian Blauth kein unwesentlicher Faktor für den Erfolg ist. Von den in der Hinrunde erzielten 43 Toren gelangen ihm 25 Treffer. Mit seinem Einsatz ist er in jedem Spiel in der Lage, den Unterschied zu machen, was er beispielsweise am dritten Spieltag gegen Mühlbach-Neunkirchen mit seinen drei Toren zum 2:3 Sieg in Unterzahl zeigte.

Es gilt nach Abschluss der Hinrunde weiterhin als Mannschaft zu reifen. Wichtig sind zur Erreichung der Spitzenplätze nicht nur die Spitzenspiele. An jedem der noch folgenden 15 Spieltage muss das Ziel vor Augen sein, damit eine konzentrierte Leistung abgerufen werden kann. Der Fokus muss bei jedem Spieler in jedem Spiel und in jeder Spielminute auf dem Erreichen seiner eigenen Bestleistung liegen.

Schaffen wir das, dann bin ich der Überzeugung, dass wir bis zum Schluss im Kampf um den Aufstieg alles in der eigenen Hand haben.

Michael Kauf



## UNSERE ERSTE MANNSCHAFT

Zum ersten Mal begannen die Erste und die Zweite mit ihrer Vorbereitung zu unterschiedlichen Terminen. Geschuldet war dies dem Umstand, dass die Liga zunächst mit 17 Mannschaften startete und das erste Pflichtspiel bereits am 1. August ausgetragen werden musste. Wie bekannt zog Mackenbach kurz nach Rundenbeginn seine Erste vom Spielbetrieb zurück. Dennoch begann für unsere Landesligatruppe das Training bereits am 22. Juni. Mit 19 Spielern war der erste Trainingsbesuch recht stattlich. Erfreulich war, dass P. Hager nach einem Jahr verletzungsbedingter Abwesenheit, wieder mit an Bord war. In der darauffolgenden Woche ebnete die Trainingsfrequenz etwas ab, da der vorgezogene Trainingsbeginn überraschend kam und einige Spieler noch im Urlaub weilten. Spielertrainer B. Früh, der in dieser Saison offiziell von T. Löber als Co-Trainer und auch weiterhin von T. Schmitt als Torwarttrainer unterstützt wird, betonte, dass alle Spieler bei null anfangen würden und es keine Stammpplatzgarantien gäbe. Des Weiteren wollte das Trainerteam neue Abläufe in den Einheiten einführen. Ab der zweiten Trainingswoche war die Truppe außer den Schichtarbeitern wieder geschlossen am Start. Die Vorbereitung in den ersten 4 bis 5 Wochen war knüppelhart. Kaum ein freier Tag in der Woche. Waldläufe, Training auf dem Platz, Einheiten im Fitnessstudio und Trainingsspiele wechselten sich dosiert ab.



Mit dem Auftritt anlässlich des Sportfests in Thallichtenberg wurde die Serie der Vorbereitungsspiele eröffnet. Trotz der 2:6 Niederlage gegen den SC Idar-Oberstein war zu erkennen, dass unsere Mannschaft konditionell schon gut in Schuss war und läuferisch



**HERRENBERG**  
**APOTHEKE**



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen  
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66





durchaus mit dem Oberligisten mithalten konnte. Mit der Abstimmung zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen haperte es noch. Aber wen wunderte dies, galt es doch einige ‚Neue‘, die B. Früh und L. Rheinheimer erfreulicherweise für unseren Verein akquirieren konnten, zu integrieren. H. Batista Meier ließ eine Viertelstunde

vor Schluss nach Zuspiel von Y. Brehmer seinen Gegner aussteigen und verkürzte auf 1:3. Auch für das zweite Tor zeichnete der Neuzugang verantwortlich. Nach gelungenem Passspiel zwischen Y. Brehmer, A. Weston und H. Batista Meier vollendete letzterer zum 2:5. Mit einem Freistoß fünf Minuten vor dem Abpfiff stellte der SC den 2:6 Endstand her.

Bedauerlicherweise brach sich Mittelfeld-Leader A. Bahr zwei Zehen und musste eine Zwangspause einlegen.

Im zweiten Testspiel traf man auf dem Sportfest in Altenkirchen auf Borussia Neunkirchen. Unsere Elf präsentierte sich schon in beachtlicher Form. Auch ohne A. Bahr, J. Jung, J. Wahl und Co. ließ sie das Team aus dem Ellenfeld Stadion kaum zur Entfaltung kommen und hatte durch einen Schrägschuss und einen Freistoß von H. Batista Meier gute Möglichkeiten in Front zu gehen. Nach einer halben Stunde verwertete Y. Brehmer eine Hereingabe von A. Weston zum 1:0. Noch vor der Pause fiel der Ausgleich. Kurz nach dem Seitenwechsel ging der Saarlandligist mit 2:1 in Front. Mitte des zweiten Abschnitts setzte H. Batista Meier einen Verteidiger durch energisches Anlaufen unter Druck und verleitete ihn zu einem Rückpass. Im Eifer des Gefechts hatte der Borusse aber übersehen, dass sein Keeper weit vorm Tor postiert war. Der Ball landete zum Ausgleich in den eigenen Maschen. Eine Viertelstunde vor Partieende zeigte H. Batista Meier seine Freistoßqualität und stellte den 3:2 Sieg her.

Auch im nächsten Vorbereitungsspiel hatte es der VfB mit einer Mannschaft aus dem benachbarten Bundesland zu tun. Alleine die äußeren Bedingungen stellten hier schon einige Anforderungen an beide Teams. Hochsommerliche Temperaturen auf dem Kunstrasen verlangte den Akteuren alles ab. Auch der Regenschauer zwischendurch brachte keine Abkühlung. Auch ohne wichtige Stammspieler der letzten Saison, so fehlten etwa A. Bahr, J. Jung, K. Peters und J. Wahl war der VfB öfter am Ball als die Zweite des FSV Jägersburg. Eine Ecke von H. Batista Meier köpfte Mittelstürmer Y. Brehmer sechs Minuten vor der Halbzeit zum 0:1 ein. Auch am zweiten Treffer war H. Batista Meier maßgeblich beteiligt. Mit einem blitzsauberen Pass setzte der eine Neuzugang den anderen Neuzugang ein. T. Wagner zirkelte den Ball unhaltbar ins Eck. 15 Minuten vor dem Abpfiff kamen der saarländische Verbandsligist noch zum Anschlusstreffer. Den Ausgleich verhinderte Schlussmann A. Lindemann mit ausgezeichneten Paraden in der Schlussphase des Freundschaftstreffens.

Gegen den ambitionierten Bezirksligavertreter aus Rockenhausen zeigte unsere Elf ein schwächeres Vorbereitungsspiel. Rockenhausen hatte einige gute Torchancen und bevor der Gast vor der Pause nach einer Hereingabe in Führung ging hatte Spielertrainer B. Früh das Leder schon ein Mal von der Torlinie schlagen müssen. Im zweiten Durchgang kam der VfB verbessert aus der Kabine. G. Pfister glich mit einer Direktabnahme aus, nachdem Y. Brehmer aufgelegt hatte. Obwohl ein Gästespieler Gelb-Rot gesehen hatte, ging der Gast nach einem weiten Einwurf in den Strafraum erneut in Front. In den letzten fünf Minuten fielen noch



# Pfalz- Orthopädie

Ihr Partner  
für Orthopädie-Technik

Kaiserslautern



 **SPORLASTIC**  
ORTHOPAEDICS



## Unser Leistungsspektrum

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische  
Schuhzurichtungen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Korrekturen
- Entlastungsorthesen
- Kompressionsversorgung
- Sportlerversorgung
- Therapeutische Kinderschuhe
- Schuhverkauf (z.B. Waldläufer)  
oder Stuppy
- Schuhreparatur
- CNC gefräste sensomotorische  
Einlagen mittels modernster  
Computeranalyse
- Antistatische Einlagen
- Diabetes- und  
Rheumatikerversorgung
- Fußdruckmessung
- Medizinische Bandagen und  
Orthesen
- Verbandsschuhe



 **SPORLASTIC**  
ORTHOPAEDICS



Hilgardring 25  
67657 Kaiserslautern  
Tel. 0631 - 41 46 45 77  
Fax 0631 - 41 46 45 78

Inhaber: Fabio Monteleone & Michael Bundenthal GbR  
[www.pfalz-orthopaedie.de](http://www.pfalz-orthopaedie.de) • [info@pfalz-orthopaedie.de](mailto:info@pfalz-orthopaedie.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr

drei Tore. Nach einem Superpass von H. Batista Meier war G. Scavuzzo erstklassig in den 16er eingelaufen und glich aus. Dann hämmerte N. Purket die Murren aus 30 Metern in die Maschen. Einen Distanzschuss konnte M. Höh noch parieren. Gegen den Abstauber zum Ausgleich war er aber machtlos.

Im letzten Testspiel war die SG Niederbexbach zu Gast. Der saarländische B-Klasseverein war aber kein adäquater Sparringspartner für unsere Erste. Mit 14:0 fertigte die Frühtruppe die Saarländer ab. An dem munteren Toreschießen waren A. Weston mit vier, J. Wahl mit drei, H. Batista Meier und G. Scavuzzo mit je zwei, L. Schmitt und E. Schumlöffel mit je einem Treffer beteiligt. Dazu steuerten die Gäste noch ein Eigentor bei. Als abschließende Standortbestimmung vor dem Saisonstart konnte diese Begegnung nicht herhalten, dafür war der Gegner zu schwach.

B. Früh war mit der Vorbereitung vollaufzufrieden. Alle Spieler waren konzentriert bei der Sache gewesen. Vorrangiges Ziel in dieser Spielzeit musste für unsere Erste sein, fünf Mannschaften hinter sich zu lassen. Denn schon im Vorfeld der Runde stand fest, dass fünf Vereine den Weg in die Bezirksliga werden antreten müssen. Außerdem war von einigen Teams wie Rodenbach, Zweibrücken und Baumholder bekannt, dass sie ordentlich aufgerüstet hatten und eine Etage höher wollten. Dann waren einige Mannschaften am Start, die schwer einzuschätzen waren wie Hohenecken, Bundenthal oder die in der letzten Runde starken Meisenheimer. Auch das

Leistungsvermögen der Aufsteiger war eine Unbekannte. So ging es praktisch schon im ersten Spiel gegen den Abstieg.



Mit Spannung fieberte die Mannschaft der Saisonöffnung entgegen und war froh, dass es nach der Plackerei in der Trainingsvorbereitung endlich losging. Glücklicherweise machte der Hochsommer, der bis dahin mit Temperaturen über 35° Celsius aufgewartet hatte, zum Rundenauftakt Pause. Der Regen und die Gewitter, die sich bis zum Spielbeginn verzogen hatten, sorgten für eine angenehme Abkühlung. Es herrschten optimale Fußballbedingungen.

Und so pilgerten an die 500 Zuschauer zum ‚Kümmel‘, um sich das Spiel des VfB gegen Rodenbach, das in dieser Saison, als Topfavorit gehandelt wurde, anzusehen. Immerhin hatten zwölf Ligakonkurrenten den SV Rodenbach als Meisterschaftskandidaten auserkoren. Die zahlreichen Besucher mussten ihr Kommen nicht bereuen. Sie sahen ein packendes Lokalderby, das mit einem gerechten Remis endete.

Auch ohne Mittelfeldass A. Bahr bot unsere Truppe gegen den Topfavoriten aus Rodenbach eine formidable Leistung. Der SV riss anfangs mächtig an und drohte den VfB zu überrennen. Bereits in der sechsten Minute zappelte der Ball nach einem flachen Distanzschuss im VfB Netz. Doch unsere Mannschaft biss sich mit Kampf und Leidenschaft ins Spiel. In der 26. Minute servierte J. Jung eine Ecke. E. Schaumlöffel nagelte das Leder mit voller Wucht zum Ausgleich unter die Latte. Danach hatten beide Mannschaften Möglichkeiten noch vor der Pause in Front



zu gehen. Sowohl der VfB als auch der Gast hatten vor dem Wechsel noch gute Möglichkeiten. Auch die zweite Halbzeit blieb spannend. In der 64. Minute schloss Y. Brehmer eine vortreffliche Kombination zwischen A. Weston und J. Jung zum 2:1 ab.

Der SV Rodenbach brauchte acht Minuten, um zum 2:2 Endstand zu egalisieren.

Gegen unsere Freunde aus Bundenthal ging's wie meist auf dem Platz anständig zur Sache. Danach wurde friedlich miteinander gefeiert. Torraumszenen waren vor allem in der ersten Hälfte Mangelware. Im Mittelfeld wurden verbissene Zweikämpfe geführt. Eine der wenigen Möglichkeiten führte in der fünften Minute zur 1:0 Führung für das Früh Ensemble. A. Weston hatte einen Schuss von K. Peters unhaltbar zum 1:0 abgefälscht. Nach der Pause bemühten sich die Sportfreunde um den Ausgleich, aber Reichenbachs Defensive um die Abwehrstrategen K. Peters und B. Früh stand bombensicher. In der 67. Minute spielte T. Wagner den Ball zu A. Weston, der sich auf der Torauslinie durchsetzte und das Leder zu G. Pfister passte. Dieser chippte die Murmel zu J. Jung, der nach einem Kabinettstückchen das 2:0 besorgte. Eine der wenigen Torchancen der Gäste bereinigte T. Wagner als er nach 75 Minuten den Ball von der Torlinie köpfte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hatte sich unser Team am Ende die Punkte redlich verdient.

Gemäß der Devise, ein Springpferd springt nur so hoch wie es muss' absolvierte unsere Erste ihr erstes Verbandspokalspiel bei der SG in Oberalben auf deren Rasenplatz. Reichenbachs Abwehr gestattete den Gästestürmern nicht viel. Die EDOS ihrerseits wehrten sich nach Kräften und hatten Glück, dass es die Reichenbacher Offensivabteilung an diesem Tag locker angehen ließ. Dennoch erfüllten unsere Stürmer ihre Pflicht und schossen vier Tore, die zum Weiterkommen reichten. In der zehnten Minute flankte J. Jung. A. Weston schob die Kugel am zweiten Pfosten über die Torlinie. Nach der Trinkpause legte G. Scavuzzo das Leder quer zu G. Pfister, der dieses mit einem Flachschiess zum 0:2 im EDO Netz versenkte. Das Tor zum 0:3 fiel dann in der 71. Minute. Einen Superpass von K. Peters in die Spitze veredelte H. Batista Meier. Nach einem langen Ball sechs Minuten später, umspielte T. Wagner seinen Gegner, zog ab und die Kugel schlug zum 0:4 im entfernten Eck ein. Schiedlich – friedlich trennten sich beide Mannschaften mit diesem Ergebnis. Die einen waren froh nur 0:4 verloren zu haben, die anderen, dass sie ohne allzu große Kraftanstrengung weitergekommen waren und keine weiteren Ausfälle durch Verletzungen zu beklagen hatten, da sonntags darauf der Schlager gegen den TSC anstand.

Eine unglückliche Niederlage musste der VfB im Spitzenspiel am dritten Spieltag der Landesliga gegen den Turn- und Sportclub aus Zweibrücken einstecken. Die Reichenbacher Abwehr hatte die torgefährlichen Gästestürmer gut im Griff und ließ nicht viel zu. Aber auch die Gästedefensive stand kompakt und machte dem VfB Sturm das Leben schwer. Die dickste Torchance hatte unsere Mannschaft nach knapp einer halben Stunde. Ein bestens getimter Steilpass in die Gasse von G. Pfister kam bei A. Weston an. Der VfB Stürmer alleine vorm Tor zögerte zu lange und vertan war



diese Riesenmöglichkeit. Zwei Minuten vor dem Wechsel musste G. Pfister im Anschluss an einen Eckstoß für seinen bereits geschlagenen Keeper A. Lindemann auf der Torlinie klären. Dann nahte die Entscheidung zu einem psychologisch ganz ungünstigen Zeitpunkt. Fast mit dem Pausenpfiff gelang dem TSC im Anschluss an eine Ecke das goldene Tor.

Im zweiten Abschnitt erhöhte der VfB den Druck fand jedoch keine passenden Lösungen, um die stabile Abwehr der Rosenstädter zu knacken. Zweibrücken selbst hatte außer einer Aktion sieben Minuten vor dem Ende offensiv nicht mehr viel zu bieten. Ihre Verteidiger schlugen die Bälle weit nach vorne. Diese wurden dann von der VfB Abwehr abgefangen. Die Platzherren hatten noch einige Möglichkeiten. Diesen fehlte aber das Zwingende. Am Ende blieb es bei der bitteren Heimmiederlage für unsere Mannschaft.

Beim Verbandsligaabsteiger beherrschte unsere Mannschaft das Geschehen. Allerdings vergab sie scharenweise Hochkaräter. Dies hätte auch ins Auge gehen können. Die Reichenbacher Abwehr, in der Coach B. Früh gefühlte 100 Prozent Zweikämpfe gewann, gestattete Herschberg während der gesamten Spielzeit nur zwei Möglichkeiten, die es aber in sich hatten. Mitte des ersten Durchgangs kombinierten sich die Platzherren durch und ein Herschberger tauchte alleine vor M. Höh, der für den verletzten A. Lindemann das Tor hütete, auf. Mit einer blitzsauberen Fußabwehr machte Reichenbachs Keeper das Leder unschädlich. Die zweite Großchance hatte der SV nach einem missglückten Pass in der VfB Abwehr. Doch die Platzherren konnten mit dem Geschenk nichts anfangen. Der Ball traf nur den Pfosten. Wenn's also dumm gelaufen wäre, hätte es zur Pause im ungünstigsten Fall auch unentschieden stehen können. So aber reichten zwei Tore des VfB zur Pausenführung. Bereits in der vierten Minute fuhr unsere Truppe einen Angriff über die rechte Seite. J. Wahl flankte akkurat und am zweiten Pfosten versenkte H. Batista Meier die Kugel im unteren Eck. Dann schlug J. Jung das Leder diagonal haargenau in den Fuß von H. Batista Meier. Dieses Mal war G. Pfister zur Stelle und schob die Vorlage seines Mitspielers zum 0:2 über die Torlinie. Danach überboten sich Reichenbachs Akteure im Auslassen von Topchancen. Noch keine Minute war im zweiten Durchgang um, als G. Pfister im Mittelfeld einen Zweikampf gewann. Der Ball kam zu H. Batista Meier, der diesen direkt zu N. Purket weiterleitete. Wie mit einer Laserkanone abgefeuert landete dessen satter Linksschuss in des Gegners Maschen. In der Folgezeit spielte unsere Elf nun mit den in dieser Form ligauntauglichen Herschbergern Hase und Igel. In der 65. Minute tauchte T. Wagner in den Strafraum ein und wurde unsanft gebremst. Den fälligen Strafstoß verwandelte J. Jung abgeklärt. Eine präzise Hereingabe von G. Pfister veredelte H. Batista Meier zum 0:5. Einen Augenblick später setzte nach einem gelungenen Spielzug H. Batista Meier Mitspieler J. Jung in Szene. Danach erfreute J. Jung mit einer zirkusreifen aber schlussendlich erfolglosen Einlage seinen Anhang. In der 78. Minute gelang dem offensiven Mittelfeldakteur dann doch sein zweiter Treffer. An einer von ihm eher als Flanke gedachten Hereingabe sprang D. Fuchs vorbei, irritierte so den Torwart und das halbe Dutzend war voll. Schlussendlich ungefährdet tütete unsere Elf drei Punkte ein.



Es dauerte ungefähr zehn Minuten, dann war der VfB beim TuS Bedesbach-Patersbach im Spiel. Bis zur Pause war der Klassenunterschied unübersehbar. Die Gastgeber kamen kaum über die Mittellinie und wurden in ihrer Hälfte eingeschnürt. Temporeich kombinierte sich unsere Elf



**SGRUB**  
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

## IHR RECHT IST UNSERE KOMPETENZ

Als etablierte Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Ludwigsburg stehen wir Ihnen in allen Rechtsfragen kompetent, sorgfältig und zeitnah zur Seite, um eine optimale und umfassende Beratung zu garantieren. Wir beraten individuell und sind spezialisiert auf die folgenden Fachbereiche:

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Bau-, Architekten- und Vergaberecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Mietrecht

**Die Größe unserer Kanzlei und die breite Aufstellung durch unsere Fachanwälte ermöglichen dabei die umfassende Betreuung durch einen hierauf spezialisierten Partner.**

### GÖTZ GRUB

Rechtsanwalt und Notar a. D.

### GEORG ENGLERT

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Erbrecht & Fachanwalt für Familienrecht

### DR. HOLGER THOMMA

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht & Fachanwalt für Arbeitsrecht

### KATJA DIETRICH

Rechtsanwältin | Fachwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht

### GERHARD BAHMANN

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Arbeitsrecht

### DR. PETER GROSSE

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht & Fachanwalt für Familienrecht

### DR. JOCHEN BECKERT

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht & Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

### CHRISTOPHER BOLD

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Arbeitsrecht

### MARCEL HEIDENREICH

Rechtsanwalt  
Schwerpunkt Notariat

### JÖRN JÄGER

Rechtsanwalt  
Schwerpunkt Notariat

### JOCHEN HALLER

Rechtsanwalt  
Schwerpunkt Notariat

### MARIE-CHRISTIN MOLITOR

Rechtsanwältin  
Schwerpunkt Mietrecht

GRUB · Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0) 71 41/96 30-0 · Fax +49 (0) 71 41/96 30-99  
e-mail: info@grub-lb.de · www.grub-lb.de

**Party-**  
**Petra Koch**  
**Service**



**Tel.: 0 63 71 - 5 20 03**

**Mobil: 01 71 - 74 29 841**

**Moorstr. 26**

**66879 Steinwenden**

durch das gegnerische Mittelfeld. In der 14. Minute bekam H. Batista Meier das Leder von G. Pfister zugespielt. Der Mackenbacher Neuzugang legte die Pille zurück. Aus 18 Metern feuerte A. Bahr, der nach mehrwöchiger Verletzungspause wieder in der Startformation stand, die Kugel in die TuS Maschen. Im weiteren Verlauf hatte der VfB weitere hochkarätige Chancen. Nach der Pause nahmen die Gastgeber etwas mehr als im ersten Durchgang am Spielgeschehen teil und hatten auch eine Tormöglichkeit. Es sollte die einzige bleiben. Kurzzeitig, vor allem weil auch ein Reichenbacher Rot sah, musste man befürchten, dass das Spiel jetzt kippen könnte. Auch mit einem Mann mehr auf dem Platz fehlten dem TuS jedoch an diesem Tag die spielerischen Mittel, um unsere Elf in Bedrängnis zu bringen. Der VfB hatte sich nach 20 Minuten im zweiten Durchgang wieder sortiert und machte in der 73. Minute alles klar. Mit einer Finte ließ Kapitän A. Bahr seinen Gegner ins Leere laufen. Er leitete ein Zuspiel



mit dem rechten Fuß hinter sein linkes Bein um. In aller Seelenruhe konnte er nun das Leder von der Torauslinie vors Gehäuse zu A. Weston passen, der lediglich den Fuß dranzuhalten brauchte, um das 0:2 zu erzielen und damit den Einzug in die nächste Pokalrunde perfekt zu machen.

In einem temporeichen Spiel beim FC Fehrbach waren drei herausragende Torhüterleistungen für dieses torlose Remis verantwortlich. Auf der einen Seite hielt M. Behr, der von sich selbst behauptete Genie und Wahnsinn würden bei ihm dicht beieinander liegen, mit tollen Reaktionen seine Bude sauber. Pech für den

VfB, dass er es an diesem Tag mit dem Genie im FC Tor zu tun hatte. Auf Reichenbacher Seite hütete zuerst M. Höh das Tor. Bei einer großartigen Rettungstat, bei der er einen Freistoß über das Tor lenkte, verletzte er sich in der 40. Minute so schwer, dass er ausgewechselt werden musste. Für ihn rückte A. Lindemann, der glücklicherweise seine Fingerverletzung auskuriert hatte und rechtzeitig zu diesem Spiel wieder auf dem Spielberichtsbogen stand, zwischen die Pfosten. Im ersten Durchgang hatte unsere Elf mehr vom Spiel und auch verheißungsvolle Chancen. Aber die besten Möglichkeiten machte der FC Torwart zu Nichte. Im zweiten Abschnitt erlahmte die Konzentration auf VfB Seite. Darunter litt das Aufbauspiel der Gäste. Die Einheimischen hatten jetzt die klareren Torgelegenheiten. Im weiteren Verlauf lieferten sich A. Lindemann und FC Stürmer L. Hoffmann ein Privatduell, aus dem der Reichenbacher Keeper klar als Sieger hervorging. In den Schlussekunden hätte der VfB den ‚Tiroler Jungs‘ dennoch die Suppe versalzen können. Nach einer Ecke schoss B. Früh aus kurzer Distanz einen auf der Torlinie postierten Verteidiger an. Daraufhin zirkelte A. Weston das Leder aus wenigen Metern am oberen Tordreieck vorbei. Mit einem gerechten Unentschieden verließen beide Mannschaften den Platz.

Unsere Mannschaft hatte den Gegner im ersten Spielabschnitt sicher im Griff. Doch bevor Reichenbach in Führung ging, kam der VfR Kaiserslautern überraschend zu einer Tormöglichkeit, die jedoch vergeben wurde. Eine ansehnliche Ballstafette war schließlich der Ausgangspunkt für die Führung der Platzherren. A. Bahr und H. Batista Meier spielten sich im Mittelfeld das Leder gegenseitig zu. Letzterer überwand mit einem exzellenten Steilpass die gegnerische Abwehrkette und Adressat J. Jung vollstreckte ausgebufft. Ein verqueres Zuspiel von A. Bahr brachte einen VfR Verteidiger außer Tritt und H. Batista Meier ließ sich nicht zwei Mal bitten und drosch die Pille zum 2:0 ins kurze Eck. Danach hatten die Gäste einen Lattentreffer



# **B.K.G.D.** GmbH

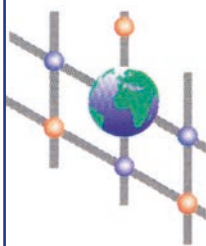
- Fassadengerüste
- Industrierüstwerke
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

**Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei**

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,  
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 [info@kurz-geruestbau.de](mailto:info@kurz-geruestbau.de)



## **Gerüsttechnik** **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

**Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz**

Bertram Kurz  
Hauptstrasse 5e  
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584  
Fax: 0 63 83 / 92 84 580  
[info@bk-geruesttechnik.de](mailto:info@bk-geruesttechnik.de)

**[www.bk-geruesttechnik.de](http://www.bk-geruesttechnik.de)**





zu verzeichnen. In der 55. Minute entschärfte A. Lindemann einen gefährlichen Freistoß auf Kosten eines Eckballs. Aus diesem resultierte ein abgefälschter Schuss, der die Latte traf. Den abgeprallten Ball köpfte ein Gästestürmer zum Anschlussstreffer über die Linie. Spätestens als H. Batista Meier einen Freistoß zum 3:1 unter die Latte zirkelte, hatte es den Anschein, als ob der Anschlussstreffer der Erbsenberger für unsere Truppe nicht mehr als ein Betriebsunfall gewesen war. Einen nicht allzu festen, aber platzierten Schuss von T. Wagner musste der VfR Torhüter mit

den Fingerspitzen um den Pfosten lenken. Spätestens als ‚Linde‘ zwei Großchancen meistern musste, hätte der VfB auf der Hut sein sollen. Stattdessen war es unbegreiflich wie die Früh Auswahl in den letzten zehn Spielminuten einen sicher geglaubten Sieg leichtfertig und überheblich wegwarf. Der VfR kam sechs Minuten vor dem Ende zum Anschlussstreffer. Kurz vor dem Abpfiff hatte Reichenbach die Möglichkeit mit dem 4:2 alles klar zu machen. J. Jung hatte sich prima durchgespielt, versäumte es jedoch das Leder drei Meter vorm Tor zu einem der beiden freien Mitspieler quer zu legen. Der VfR Torwart luchste ihm stattdessen das Leder ab. Fast im Gegenzug kam es zu einer Aktion im Strafraum, die zu einem Elfmeter führte. Die Erbsenberger trafen zum verdienten Ausgleich und bestraften unser Team für sein allzu nachlässiges Auftreten im zweiten Durchgang.

In der dritten Runde des Verbandspokals musste die Früh Elf die Überlegenheit des Verbandsligavertrreters aus Rieschweiler anerkennen. Bereits nach 37 Minuten stand das Endergebnis fest. Mit 0:3 schied der VfB aus dem Pokalwettbewerb aus.

Eine homogene Mannschaftsleistung war der ausschlaggebende Punkt, mit der sich unsere Elf beim punktgleichen Rivalen in Kirm drei Punkte verdiente. Trainer B. Früh brachte eine ausgesprochen zweikampfstarke, bissige, robuste und gut organisierte Mannschaft auf den Platz. Beide Teams verhakten sich in eine intensive Auseinandersetzung. In den ersten 20 Minuten waren die Gastgeber durchaus nicht ungefährlich und kamen zu zwei guten Einschussmöglichkeiten. Danach biss sich unsere Truppe immer mehr ins Spiel und nistete sich in der gegnerischen Hälfte ein. Im Mittelfeld erkämpften, ergrätschten und erliefen sich A. Bahr, P. Hager und J. Wahl, der auch noch die Muse fand zwei siegbringende Tore zu erzielen, die Bälle. Das 0:1 fiel kurz vor der Pause. H. Batista Meier servierte einen Eckstoß scharf vors Gehäuse. J. Wahl verlängerte das Leder mit dem Kopf ins lange Eck. Mit einem schnell ausgeführten Freistoß, präzise diagonal auf H. Batista Meier geschlagen, fädelte G. Pfister das 0:2 ein. Der Adressat legte das Runde quer. Mit seinem ersten Versuch scheiterte J. Wahl zunächst. Im zweiten Anlauf bugsiierte er dann auf dem Rasen liegend das Leder über die Torlinie. Die Einheimischen warfen nun alles nach vorne und erzielten in der Schlussphase den Anschlussstreffer. Aber in diesem Spiel funktionierte Reichenbachs Kollektiv. In den letzten Minuten verteidigte es den knappen Vorsprung aufopferungsvoll, leidenschaftlich und giftig. Wieder ein Mal überraschte eine vermeintlich schwächere Mannschaft unser Team. Anscheinend hatte man sich auf VfB Seite das Torverhältnis des Gegners nicht richtig angeschaut. Denn der hatte bisher immerhin schon 20 Tore also fünf mehr als unser Sturm geschossen.



# MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. [www.otto-rlp.de](http://www.otto-rlp.de)

 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
*Partner des Sports*

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.otto-rlp.de](http://www.otto-rlp.de). Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



## VfB Reichenbach 1921 e. V.

Der VfB ließ die fußballerischen Basics, die ihn in Kirn noch ausgezeichnet hatten, in der ersten Halbzeit völlig vermissen.

Die Offensive schien gar nicht mit aufgelaufen zu sein und in der Defensive genehmigte sich jeder mal einen Schnitzer, der bei dem einen Spieler folgenscher war, während sein Mannschaftskollege mit einem blauen Auge davon kam. Das 0:1 entsprang einem Konter. Die gegnerischen Offensivakteure der SG Hoppstädten/Weiersbach griffen unsere Abwehrspieler früh und energisch an. Nach einer solchen Attacke verlor ein VfB Verteidiger drei Minuten nach der Gästeführung den Ball. Den sich anschließenden Querpaschob ein SG Stürmer über die Torlinie. Nach gut einer halben Stunde erhöhte die Spielgemeinschaft mit freundlicher Einladung unserer Abwehr auf 0:3. Es dauerte nur zwei weitere Minuten bis der SG Mittelstürmer seinen Hatrick zusammen hatte. Dieses Mal hatte ihm unser Torwart das Leder freundlicherweise in den Fuß gespielt. Im zweiten Abschnitt kam es zum Glück anders als befürchtet. Denn angesichts des Auftritts in den ersten 45 Minuten musste einem vor dem zweiten Durchgang auf VfB Seite Angst und Bange werden. Doch wie wenn Coach B. Früh elf Spieler ausgetauscht hätte, stand da eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz. Selbstbewusst, ballsicher und zielorientiert. In der 56. Minute erhielt H. Batista Meier das Leder von G. Pfister zugespielt. Daraufhin zog dieser nach innen und feuerte die Kugel zum 1:4 ins Netz. Dummerweise schwächte sich unsere Truppe durch eine unnötige rote Karte nach einer Stunde selbst. Ebenfalls wegen eines roten Kartons vom Schiri neun Minuten später gezückt, musste auch der Gast das Spiel mit einem Mann weniger zu Ende bringen. In der 81. Minute schlug J. Jung eine Ecke vor die Hütte. Der eingewechselte E. Schaumlöffel stieg hoch und verkürzte per Kopf auf 2:4. Als zwei Minuten später G. Pfister nach einer Jung Flanke den Ball an der Strafraumgrenze annahm, direkt abschloss, den Torwächter auf dem falschen Fuß erwischte und den Anschluss schaffte, roch der VfB Lunte. Doch die Aufholjagd wurde vier Minuten vor dem Ende jäh unterbrochen. Mit einem Strafstoß markierte der Mittelstürmer der Gäste das 3:5 und erzielte somit seinen vierten Treffer. Danach packte der Berichterstatter seinen Notizblock ein, da er mit keiner weiteren Ergebniskorrektur mehr rechnete. Aber die Mannschaft belehrte ihn eines Besseren. In der 89. Minute servierte H. Batista Meier eine Flanke auf den zweiten Torpfosten. Dort stand G. Pfister, nahm den Ball direkt aus der Luft und der Anschluss war erneut geschafft. In der vierten Minute der Nachspielzeit gab dann der Vorlagengeber zum 4:5 eine Kostprobe seiner exzellenten Schusstechnik. Er legte sich zwei Meter vorm Sechzehner den Ball zum Freistoß zurecht und zirkelte diesen unhaltbar zum nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich in die Maschen.

Bedauerlicherweise fehlten Trainer B. Früh beim TuS Hohenecken außer dem Langzeitverletzten Y. Brehmer mit J. Jung, G. Pfister, L. Schmitt und J. Wahl auch einige Stammkräfte. Überdies schieden während der Partie K. Peters und E. Schaumlöffel verletzungsbedingt aus. Im ersten Durchgang konnte unsere Elf noch mithalten, aber über die gesamte Spielzeit gesehen war der TuS die bessere Mannschaft. Seine Spieler waren ballversierter und agiler. Der VfB hatte oft Mühe die Kombinationen der Platzherren zu unterbinden. Hinzu gesellten sich wieder individuelle Fehler, die dem Gegner das Toreschießen erleichterten. Kurz vor der Halbzeit gelang dem TuS die Führung. Nur ein Mal konnte Reichenbach den Rückstand in dieser Begegnung aufholen. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte setzte sich A. Bahr auf rechts durch und passte quer in den Strafraum zu H. Batista Meier. Dieser drehte sich und schoss den Ball zum Ausgleich ins lange Eck.



*Ihr kompetenter Partner  
in der Westpfalz*



**AGRIA**  
**IMMOBILIEN**

Am Neuen Markt 7  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Telefon: 06371-57656  
Telefax: 06371-57709  
Internet: [www.agra-immobilien.de](http://www.agra-immobilien.de)  
Email: [info@agra-immobilien.de](mailto:info@agra-immobilien.de)

Mitglied im



Nach fünf Minuten in der zweiten Halbzeit unterlief einem unserer Verteidiger dann wieder einer dieser unsäglichen persönlichen Fehler. Er verschätzte sich bei einer Hereingabe. Ein TuS Stürmer, der in seinem Rücken lauerte, nahm die Pille direkt und war zum 2:1 erfolgreich. Nicht weniger ärgerlich aus Reichenbacher Sicht war die Szene, die nach gut einer Stunde zum 3:1 führte. Eine Flanke von links fing ein VfB Verteidiger ab. Sein Befreiungsschlag landete aber direkt im Fuß des Gegners, der sich mit dem 3:1 bedankte. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff der Schiedsrichterin, die unaufgeregt leitete, machte Hohenecken mit dem 4:1 den Deckel drauf. Nur Petrus hätte den VfB an diesem Tage vor einer Niederlage retten können. Hätte er die Schleusen für den am Spielende niedergehenden sintflutartigen Regen eine halbe Stunde früher geöffnet, wäre das Duell wahrscheinlich abgebrochen worden.

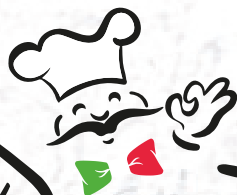
Dankenswerterweise hatte sich der SV Herschberg bereit erklärt, für Mackenbach, das ja bekanntlich seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hatte, an der Steejer Kerb einzuspringen. So konnte in einem vorgezogenen Rückrundenspiel wenigstens ein Kerwspiel stattfinden. Reichenbach diktierte die Partie von Anfang an. Der VfB verlagerte das Spiel mit langen, präzisen Flankenwechseln von einer auf die andere Seite, um sich dann im nächsten Moment mit Kurzpassspiel weiter nach vorne zu arbeiten. Der SV kam nur selten über die Mittellinie. Unsere Mannschaft nutzte die ihr gebotenen Räume weidlich aus. T. Wagner bedankte sich schon in der Anfangsphase für die ihm gebotene Freiheit mit dem 1:0. Kurz darauf war es derselbe Spieler, der sich mit einem tollen Sprint in den freien Raum davonstahl und anschließend mit einem brillanten Pass von H. Batista Meier bedient wurde. T. Wagners Schuss berührte der SV Torwächter zwar noch mit den Fingerspitzen. Dennoch senkte sich das Leder hinter ihm ins Tor. Mitte der ersten Hälfte lief der Ball von D. Fuchs zu



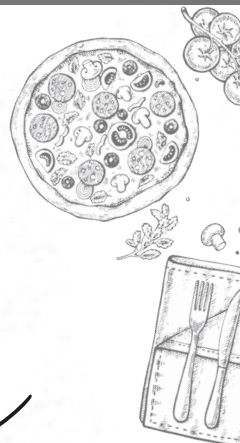
Reichenbach-Steegen bewegt uns.  
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen



RISTORANTE - PIZZERIA



# Da Paola



Jetzt anrufen!  
☎ 06372 - **7749**  
Call now!  
+ 06372 - 7789

HÜTSCHENHAUSER STR. 3  
66892 BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Wir liefern täglich von 17:<sup>00</sup> - 22:<sup>30</sup> Uhr  
frei Haus ab 5,- €  
Sonntag von 11:<sup>00</sup> - 14:<sup>00</sup> Uhr und 17:<sup>00</sup> - 22:<sup>30</sup>  
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

Free delivery daily from 17:<sup>00</sup> - 22:<sup>30</sup> Uhr,  
begin at 5,- €  
Sunday from 11:<sup>00</sup> - 14:<sup>00</sup> pm and 17:<sup>00</sup> - 22:<sup>30</sup> pm  
Wednesday closed (except on holidays)

Preisliste 10/2018, alle vorherigen  
Preislisten verlieren ihre Gültigkeit!



N. Purket. Dessen Flanke nahm H. Batista Meier direkt. Ein Herschberger lenkte anschließend das Leder zum 3:0 ins eigene Tor. Nach einer halben Stunde schlug H. Batista Meier, der eine makellose Partie ablieferte, eine Ecke vors Herschberger Gehäuse. Der Schlussmann klatschte die Kugel nach vorne ab. C. Schank staubte zum 4:0 ab. Sechs Minuten vor dem Halbzeitpiff schlug ein knochentrockener 30-Meter-Freistoß von H. Batista Meier zum 5:0 Pausenstand im gegnerischen Kasten ein. Im zweiten Abschnitt kontrollierte der VfB zwar weiter das Geschehen. Er strahlte jedoch zunächst keine Torgefahr mehr aus. Überraschend kam der Gast nach 70 Minuten zum Ehrentreffer. In der Folge spielte der VfB wieder druckvoller Richtung SV Tor und A. Bahr bereitete mit seinem Zuspiel auf H. Batista Meier das 6:1 vor. Letzterer zog nach innen. Genial wie er den Ball flach ins lange Eck beförderte. T. Eckhardt erkämpfte sich vier Minuten später im Mittelfeld die Pille. Seinen genauen Pass verwertete erneut H. Batista Meier. Überlegt schob er das Leder zum ungefährdeten 7:1 Sieg am Torwart vorbei ins entfernte Eck.

Da das kommende Wochenende spielfrei war nutzten einige die Gelegenheit und folgten einer Einladung ihres ehemaligen Mitstreiters M. Heidenreich. ‚Celli‘ hatte in einem Zelt auf dem Cannstatter Wasen Plätze für uns reserviert. Mit dem Zug ging's von seinem Wohnort ins Festzelt, wo zünftig gefeiert wurde. Zum Schichtwechsel gegen 17 Uhr wurde unsere Gesellschaft regelrecht aus dem Zelt gekehrt. Danach suchte man eine Sportsbar auf, um etwas Handfestes zu sich zu nehmen. Die, die noch nicht genug hatten, fuhren gegen Mitternacht noch nach Stuttgart, um die Nacht zum Tag zu machen. Einige, darunter auch ein Vater mit seinem besoffenen Sohn, begaben sich auf den Nachhauseweg. Im Anschluss an ein Weißwurstessen traten die Feierbiester am anderen Morgen wieder die Heimreise an. An dieser Stelle sei ‚Celli‘ nochmal gedankt für die Organisation dieses gelungenen Tages.

P.S.: Der jüngere der beiden Spielleiter hatte sich wie immer bei solchen Events mit fadenscheinigen Ausreden vor einer Teilnahme gedrückt.

In einem vorgezogenen Rückrundenspiel sahen sich die beiden Lokalrivalen Rodenbach und Reichenbach bereits im elften Meisterschaftsspiel wieder. Am Ende schlichen unsere Spieler bedröppelt vom Platz, hatten sie doch gerade in diesem Lokalderby eine derbe Schlappe erlitten. 40 Minuten ging die taktische Marschroute von Coach B. Früh auf. Seine Mannschaft stand tief und machte die Räume eng. Nach vorne hatte der VfB allerdings wenig Konstruktives zu bieten. Einer dieser unseligen individuellen Fehler, die in den letzten Wochen unseren Akteuren immer mal wieder unterliefen, führte dann fünf Minuten vor der Halbzeit zum 1:0. Zwei Minuten später erhöhte der SV zum 2:0 Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang bemühte sich der VfB weiter Struktur in sein Offensivspiel zu bekommen. Seine Angriffsspitzen jedoch blieben stumpf. Näher als an den Strafraum drang Reichenbach nur selten, dann kamen die Bälle postwendend zurück. Deshalb bekam die Abwehr kaum Entlastung. Einen Konter schlossen die Gastgeber zum 3:0 ab. Durch weitere persönliche Fauxpas der Gästehintermannschaft kam Rodenbach zu zwei weiteren Treffern.



Nach einem Drittel der Meisterschaftsrunde musste man konstatieren, dass unserer Truppe zu diesem Zeitpunkt die innere Verbindung fehlte, um gemeinschaftlich Schwung zu erzeugen. Auch gegen die im hinteren



# GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.  
VON UNS. FÜR DICH.

GRAZIA SCAVUZZO

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631 / 37 10 17 07  
grazia@grazia-scaruzzo.de

DI, MI, FR 09:30 – 18:30 Uhr | DO 09:30 – 19:00 Uhr  
SA 09:00 – 14:00 Uhr





Drittel der Tabelle angesiedelte Elf der neu formierten Spielgemeinschaft aus VB Zweibrücken und SV Ixheim machte sich die Abschlusschwäche des VfB negativ bemerkbar. Unsere Mannschaft spielte eine akzeptable erste Hälfte und führte nach Wahl Vorarbeit verdient durch eine Direktabnahme von H. Batista Meier. Weitere Gelegenheiten blieben im ersten Durchgang ungenutzt. Im zweiten Abschnitt traf der VfB zwei Mal das Aluminium. Die schlechte Chancenverwertung rächte sich in der Schlussphase der Partie. Der Gast konnte nämlich in der 79. Minute zum 1:1 Endstand ausgleichen.

Beim Verbandsligaabsteiger und Tabellenletzten Winnweiler nahmen Trainer B. Früh und Kapitän A. Bahr zunächst auf der Bank Platz. Auch ohne die beiden war unsere Mannschaft überlegen und ging nach gut einer Viertelstunde durch T. Wagner in Führung, die A. Weston zum 0:2 Halbzeitstand ausbaute. M. Höh, der an diesem Tag das Tor hütete, hatte bis zu diesem Zeitpunkt wenig Arbeit. Im zweiten Abschnitt ließ J. Jung zwei Tore zum 0:4 folgen. Danach nutzten die Winnweilerer einen ihrer wenigen Angriffe zum Ehrentreffer. M. Höh hatte einen satten Schuss an den Pfosten gelenkt. Den Abpraller versenkte ein einheimischer Angreifer. Auffallend war in dieser Partie wieder die eklatante Abschlusschwäche des VfB. Die folgenden Wochen musste Coach B. Früh auf M. Pfeiffer verzichten, der sich in diesem Spiel einen Muskelfaserriss zugezogen hatte.

Idar Oberstein lief unsere Akteure früh an und erzwang mit dieser Spielweise einige Fehler in der VfB Hintermannschaft. Die daraus resultierenden Torchancen konnten sie zum Glück für



unsere Elf nicht erfolgreich abschließen. Als zu Beginn der zweiten Hälfte ein Gästespieler vom Schiri mit Gelb-Rot bedacht worden war, bekam unsere Truppe das Spiel unter Kontrolle. Aber auch in dieser Auseinandersetzung ließen die Stürmer alle die sich ihnen bietenden Torgelegenheiten aus. Mitte des zweiten Durchgangs wurde die Begegnung ruppiger und der Schiri zückte in den letzten 20 Minuten sieben Mal den gelben und ein Mal den roten Karton. Letzteren handelte sich ein Reichenbacher ein und erwies damit seiner Mannschaft einen

Bärendienst. Denn danach kamen die Gäste aus der Edelsteinstadt wieder ins Spiel zurück und die Überlegenheit des VfB war dahin. Schlussendlich blieb es beim torlosen Remis.

Mit Moral und einer geschlossenen Mannschaftsleistung brachte unsere Truppe einen Punkt vom starken VfR Baumholder mit nach Hause. Die Gäste hatten mehr Ballbesitz. Die Einheimischen kamen nur durch Standards gefährlich vor das von M. Höh gehütete Tor. Für Reichenbachs Keeper war es ein besonderes Aufeinandertreffen, da auf der Gegenseite sein Bruder auf der Außenbahn des VfR stürmte. Der Baumholderer Außenbahnakteur hatte aber gegen Reichenbachs Jüngsten keine Chance. N. Purket gewann fast jeden Zweikampf, marschierte immer wieder mit nach vorne und servierte gefährliche Flanken. Mitte der ersten Hälfte hatte Reichenbach das Spiel im Griff. Lediglich im Abschluss haperte es. Die Abwehr mit C. Schank und B. Früh stand an diesem Tag ebenfalls bombensicher. Die Viererabwehrkette



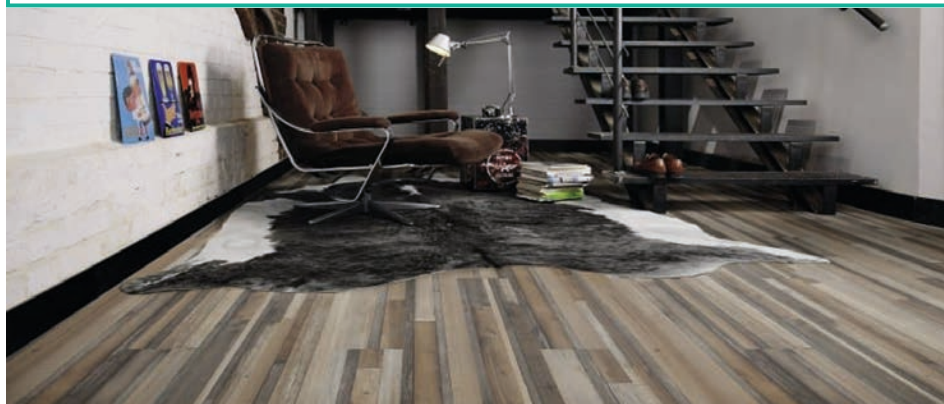
JUNG



BODENBELÄGE

- DESIGNBELAG
- TEPPICH • LINOLEUM
- FERTIGPARKETT
- PVC • KORK • KAUTSCHUK
- LAMINATBODEN • TAPETEN
- PARKETTARBEITEN

Hauptstraße 13 · 67685 Erzenhausen  
Telefon 06374 / 5363 · Telefax 06374 / 3102  
[info@bodenbelaege-jung.de](mailto:info@bodenbelaege-jung.de) · [www.bodenbelaege-jung.de](http://www.bodenbelaege-jung.de)



wurde komplettiert durch J. Wahl, der den gefährlichen Robin Sooß weitestgehend an die Kette legte. Die Hoffnung auf einen Dreier flammte auf, als der Referee auf Strafstoß für Reichenbach entschied. Kapitän A. Bahr normalerweise ein sicherer Elfmeterschütze hämmerte den Elfer an die Latte. Dies rächte sich wenig später. Nach einer Ecke ging der VfR in Front. Unsere Mannschaft steckte den Kopf jedoch nicht in den Sand und forcierte seine Offensivbemühungen. Zehn Minuten vor Schluss wurde der VfB belohnt. Aus 18 Metern traf H. Batista Meier zum viel umjubelten Ausgleich. Erwähnt werden muss noch, dass der endlich genesene Y. Brehmer nach 12 Spielen Pause wieder für seine Mannschaft stürmen durfte.



Im Heimspiel gegen die SG Hüffelsheim bewahrheitete sich einmal mehr, dass es unserer Mannschaft schwer fällt sich gegen Mannschaften aus dem hinteren Tabellenbereich zu motivieren. In der ersten Halbzeit passierte in den Strafräumen wenig. Dies änderte sich im zweiten Durchgang. Nach knapp einer Stunde gingen die Gäste mit einem satten Schuss in Führung. Eine Viertelstunde später gelang dem von der Bank gekommenen Y. Brehmer mit dem Kopf der Ausgleich. In der Schlussphase hatte die Früh Elf Glück,

dass wenigstens ein Punkt auf dem Kümmel blieb. Zuerst verschoss die SG einen Elfmeter, dann kratzte ein VfB Verteidiger einen Ball von der Torlinie.

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer, der zuvor schon die Spitzenmannschaften des SV Rodenbach mit 5:0, des TSC Zweibrücken mit 4:0 und den VfR Baumholder mit 6:2 vom Platz gefegt hatte, zog sich unser Team passabel aus der Affäre. Der VfB agierte aus einer defensiven Grundformation heraus. Ein Konter führte nach knapp einer halben Stunde zu einem Penalty, den Y. Brehmer zur 0:1 Führung nutzte. Jedoch konnte der Spitzenreiter die Partie noch vor der Pause drehen. Mit 2:1 wurden die Seiten gewechselt. Kurz nach der Halbzeit fiel die Entscheidung. Die SG legte das 3:1 nach. Auch wenn der VfB vom Schiri benachteiligt worden war- z.B. fiel das zweite Tor der Gastgeber aus stark abseitsverdächtiger Position- gab es am Favoritensieg nichts zu deuteln.

Nach Ende der Vorrundenspiele, inklusive zweier vorgezogener Rückrundenspartien, also nach 17 Begegnungen, belegte unsere Mannschaft mit 23 Punkten den achten Tabellenplatz. Das



Torverhältnis lautete 36:29. Fünf Siege, acht Unentschieden und vier Niederlagen standen zu Buche. Im Vorjahr belegte die Mannschaft bei gleicher Anzahl Spiele mit zehn Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen bei einem Torverhältnis von 45:27 den vierten Tabellenplatz. Dafür könnte man mehrere Gründe anführen. Zum einen ist bekanntlich das zweite Jahr in einer höheren Spielklasse immer das schwerere. Zum anderen hatte sich Y. Brehmer bei einer Kabinenparty derart verletzt, dass er für zwölf Spiele ausfiel. Seine Tore fehlten. Hatte er doch zum gleichen Zeitpunkt in der vergangenen Runde bereits



# Brennstoffe



**HEIKOSTINNER**  
Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2  
66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

[www.schornsteinfeger-stinner.de](http://www.schornsteinfeger-stinner.de)

**Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets  
Edelstahlschornsteine, Kaminöfen**

Öffnungszeiten: Oktober bis April  
Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**F D T** Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4  
67688 Rodenbach

Fon 06374-91110  
Fax 06374-91115

E-Mail [mail@FDT-Steuerberater.de](mailto:mail@FDT-Steuerberater.de)  
Internet [www.FDT-Steuerberater.de](http://www.FDT-Steuerberater.de)

20 Mal getroffen. Bisher hatte er es durch sein Fehlen auf lediglich drei Treffer gebracht. Auch konnte man nach dessen Ausfall nicht mehr, wie in der vergangenen Saison noch häufiger geschehen, auf M. Heidenreich zurückgreifen, da dieser seinen Lebensmittelpunkt an den Ort seiner beruflichen und privaten Tätigkeit verlegt hat. Auch die Bedenken von Teamchef B. Früh durch den großen Kader könnten Spieler unzufrieden werden, waren unbegründet. Kein einziges Mal konnte er die gleiche Truppe aufs Feld schicken, da Verletzungen, Urlaube, Schichtarbeit, Krankheit und rote Karten ihn und Co-Trainer T. Löber immer wieder dazu zwangen die Mannschaft neu zu formieren. Auch konnten einige Leistungsträger zeitweise nicht an ihre starken Auftritte in der Vorsaison anknüpfen. Deshalb ist der momentane Tabellenplatz durchaus als Erfolg zu werten.

Bis zur Winterpause waren noch zwei Pflichtspiele gegen den TSC Zweibrücken und den FC Fehrbach zu absolvieren. Bleibt zu hoffen, dass es in der zweiten Saisonhälfte runder läuft und das Trainerteam personell aus dem Vollen schöpfen kann.

Am häufigsten haben bisher H. Batista Meier (13), J. Jung (6) und G. Pfister (4) getroffen.

P.S.: Hier noch eine Anmerkung in eigener Sache. Es ist schade, dass der ein oder andere Spieler, zugegeben es ist wirklich nur der ein oder andere, es nicht für notwendig erachten, wenn sie verletzt sind oder aus sonstigen Gründen nicht nominiert sind, ihre Kameraden bei den jeweiligen Pflichtspielen zu unterstützen.

Ekkehard Pfister

**SECURESS /**  
**PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT**

**VERSICHERUNGSMAKLER**

**ANDREAS SCHÄFER**  
Bankfachwirt

**HANS HÖRHAMMER**  
Versicherungsfachmann (BwV)

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

[www.finanzmakler-schaefer.de](http://www.finanzmakler-schaefer.de)



## UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT

Am 3. Juli ging's auch für die Zweite endlich los. Der neue Spielercoach M.Kauf konnte in seiner ersten Übungseinheit als Verantwortlicher ebenfalls eine stattliche Anzahl Trainingsbesucher willkommen heißen. Von Verletzungen genesen waren auch wieder T. Schanné, D. Meyer und D. Koch, der nach einigen Einsätzen aber wieder passen musste, am Start. Außerdem konnten wir Rückkehrer C. Blauth wieder in unseren Reihen begrüßen.



Wie unsere Erste startete auch unsere Reserve mit einer Niederlage in die Testspiele. Gegen den guten A-Klasse Vertreter SV Spesbach verlor die Kauf Elf in dem auf dem Rasen am Schwimmbad in Ramstein ausgetragenen Gefecht 4:5. Eine von Spielertrainer M. Kauf angedachte Systemumstellung trug in diesem Spiel keine Früchte. Die Mannschaft verstand es nicht die Räume eng zu machen. Auch war unsere Truppe konditionell noch nicht ganz auf der Höhe, was nach einer Vorbereitung von lediglich anderthalb Wochen nicht zu erwarten war. Den 1:0 Rückstand nach einem Torwärtschnitzer konnte der VfB noch durch S. Fischer egalisieren. Danach zog der SV jedoch bis zur Mitte des zweiten Durchgangs auf 5:1 davon. In der letzten halben Stunde vermochte unser Team durch Tore von C. Blauth, B. Bach (Strafstöß) und D. Meyer noch auf 5:4 zu verkürzen.

Bei molligen Temperaturen waren gegen einen weiteren A-Klasse Vertreter schon deutliche Trainingsfortschritte zu erkennen. Die erste dicke Chance ließ der VfB nach einer Viertelstunde liegen. Siegelbachs Schlussmann parierte einen Handelfmeter. Unsere Mannschaft erspielte sich gute Gelegenheiten. Nach einem langen Ball von B. Müller verschätzte sich der SC Torwächter und D. Meyer nutzte das Geschenk zur Pausenführung, die der Gastgeber kurz nach dem Wechsel ausglich. Das 1:2 nach knapp einer Viertelstunde im zweiten Durchgang war perfekt herausgespielt. S. Fischer bediente auf links J. Wick. Dessen Linksfanke versenkte T. Schanné direkt. Wenige Minuten nach der Führung klatschte ein Hammer von S. Fischer an die Latte. D. Meyer sicherte sich den Abpraller und legte das Leder für S. Fischer vor, der dieses Mal die Kugel zum 1:3 in die Maschen drosch. Der SC kam zwar noch ein Mal auf 2:3 heran, aber mit einer scharfen Flanke kurz vor dem Abpfiff zwang B. Bach einen Verteidiger zu einem Eigentor zum 2:4 Endstand.

Auch Zweitmannschaftscoach C. Kauf war sehr zufrieden mit der Vorbereitung. Am 21. Juli machte er als Teambuildingmaßnahme eine Radtour mit anschließendem Minigolfturnier. Danach war Fototermin und die ‚Neuen‘ feierten ihren Einstand.

Wiesenthalerhof II erwies sich am Tag nach der teambildenden Maßnahme als passender Gegner für eine Alkoholverdunstungsstunde. Denn auf Seiten des VfB standen wohl mehr Promille als Spieler auf dem Platz. Die Gastgeber verfügten trotzdem nicht über die Mittel, um unsere Elf vor ernsthafte Probleme zu stellen. Nach gut einer halben Stunde führte unsere Mannschaft bereits 0:3. Zuerst hatte C. Blauth an der Strafraumgrenze das Leder an seinem Gegner vorbeigelegt und in den Winkel gedonnert. Nach einer kurz gespielten Ecke brachte C. Blauth die Pille stramm vors Gehäuse. J. Löber drückte den Ball mit seinem besten Stück über die Torlinie. Einen tollen Pass von T. Schäffner verwertete T. Schanné zum 0:3. Noch vor der Pause kamen die Gastgeber zum Ehrentreffer.



Auch in den zweiten 45 Minuten behielt unsere Zweite das Heft in der Hand. Nach einem spitze Doppelpass zwischen Blauthi und ‚Oczi‘ erhöhte Ersterer auf 1:4. Ein gekonnter Außenristpass von D. Koch erreichte kurz vor dem Spielende C. Blauth. Uneigennützig legte dieser das Leder quer. T. Schanné markierte den 1:5 Endstand.

Unsere Zweite startete mit einem Kreispokalspiel in die neue Runde. Bei hochsommerlichen Temperaturen empfing sie die A-Klassemannschaft der SG Bruchmühlbach-Miesau. In dieser hitzigen Pokalbegegnung gab M. Kauf sein Trainerdebüt. Der Gegner bestimmte die ersten 45 Minuten dieser Partie und ging durch einen Foulelfmeter in Führung. Danach hielt Spielercoach M. Kauf seine Truppe mit mehreren Glanzparaden im Spiel. Noch vor der Pause kam der VfB ebenfalls durch einen Foulelfmeter, den S. Fischer sicher verwandelte, zum Ausgleich. Obwohl die Partie in der zweiten Halbzeit ausgeglichen war, ging der Gast abermals in Front. Die SG kassierte bis zum Schlusspfiff noch zwei gelb-rote Karten. Unsere Mannschaft drückte daraufhin mächtig auf den Ausgleich. Aber außer zwei Aluminiumtreffern sprang nichts Zählbares mehr heraus. Somit musste sich Kaufs Team trotz einer tollen Leistung schon in der ersten Runde aus dem Pokalwettbewerb verabschieden.



Da die Landesliga schon früh mit ihrem Programm startete, trat beim Verbandsgemeindeturnier in Rodenbach unsere Zweite an. Sie hatte an den beiden Turniertagen nicht ihre beste Form und verlor alle vier Spiele. Mit 0 Punkten und 1:7 Toren belegte sie den letzten Platz. Das einzige Tor erzielte C. Blauth, als er bei einem Befreiungsschlag eines gegnerischen Akteurs angeschossen wurde und das Leder ins Tor prallte.

Zum Saisonauftakt waren die Kreisstädter aus Kusel in Reichenbach zu Gast. Bis zu den beiden Toren gegen Ende der ersten Halbzeit sah es nicht nach einem deutlichen Sieg unserer Zweiten aus. Auch der Gast hatte seine Chancen und zur Halbzeit hätte es auch durchaus auch unentschieden stehen können. Die Einheimischen kamen nur schwer in Schwung. Viele Fehlpass verhinderten einen effektiven Spielaufbau. Kurz vor der Halbzeit hatte B. Bach sich gegen zwei Gegenspieler behauptet und draufgehalten. Sein Schuss wurde abgelenkt und landete bei C. Blauth, der vorm Tor lauerte. Das 1:0 war nur noch Formsache. Danach avancierte er zum überragenden Akteur auf dem Spielfeld. Mit dem Pausenpfiff erhöhte C. Kaiser mit einem Kullerball ins Eck auf 2:0. In Durchgang zwei dauerte es nicht lange bis das 3:0 fiel. C. Blauth kam am Elfmeterpunkt an den Ball. Mit der Pike überlistete er den Torsteher. Sein nächstes Tor ließ nur sechs Minuten auf sich warten. Seinen Schuss ließ der Mann zwischen den FV Pfosten durch die Hände flutschen. Danach leisteten sich VfB Akteure in der eigenen Abwehr einige schlampige Abspiele. Zum Glück wollten die Kuseler diese Geschenke nicht annehmen. In den letzten sieben Minuten fielen noch zwei Tore. Zuerst gelang C. Blauth sein vierter Treffer, mit dem er gleichzeitig einen Hatrick erzielte. Dann trat der vierfache Torschütze auch als Torvorbereiter in Erscheinung. Nach einem Superpass von T. Schäffner lupfte er das Leder uneigennützig quer zu S. Fischer, der das halbe Dutzend vollmachte.



Es machte richtig Spaß unserer Zweiten beim Fußballspielen zuzuschauen. Mit einer vor allem in der ersten Halbzeit spielerisch beeindruckenden Leistung legte sie den Grundstein für den Dreier in Einöllen, wo ja bekanntlich für den VfB die Trauben immer hoch hingen. Reichenbachs granatensicherer Defensivverbund, hinter dem Spielertrainer M. Kauf zwischen den Pfosten die nötige Sicherheit ausstrahlte und klug seine Vorderleute dirigierte, erlaubte es den Einöllern Stürmern in 90 Minuten lediglich ein einziges Mal aufs Tor zu schießen. Der Spiellaune der Reichenbacher hatten die Gastgeber nichts entgegen zu setzen. Unsere Mannschaft überzeugte mit gepflegtem Passspiel, während der SV die Bälle planlos nach vorne droste. Bis zur Führung hatte unsere Elf durch C. Kaiser, S. Fischer, N. Lissmann und C. Blauth schon mehrere gute Einschussmöglichkeiten. Letzterer legte sich Mitte des ersten Durchgangs das Leder zur Ausführung eines Freistoßes parat. Wie an der Schnur gezogen flog die Kugel Richtung rechtes Torwartek und schlug dort unhaltbar ein. Kaum hatten die Gastgeber wieder angestoßen, kam der Torschütze erneut in Ballbesitz. Sein klasse Diagonalpass fand S. Fischer. Der linke Außenbahnspieler nahm im vollen Lauf das Leder bilderbuchmäßig mit der Brust mit und ließ dem Torwart keine Abwehrchance. Bis zur Pause folgten noch einige Hochkaräter. Im zweiten Abschnitt erlahmte der Spielfluss aufgrund einiger sich einschleichender Nickligkeiten. Dennoch hatte der VfB den Gegner weiterhin sicher im Griff. Chancen ergaben sich dann meist aus Fernschüssen, die aber zu keinem Torerfolg mehr führten. In den Schlussminuten gab es schließlich noch eine rote und eine Ampelkarte. Den roten Karton sah ein Einöller, der sich zu einer Tötlichkeit hinreißen ließ. Ein Reichenbacher holte sich wegen Meckerns Gelb-Rot ab, wobei sich der Schiri in der Zielperson geirrt hatte. Hochverdient nahm der VfB drei Punkte mit auf die Heimreise.

# ARBEITSBÜHNEN SCHERER ROLLGERÜSTE



[www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de](http://www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de)

66849 Landstuhl  
Philipp-Reis-Straße 9  
Tel. (0 63 71) 1 24 76  
Fax (0 63 71) 1 78 27



Um ein Haar wäre unsere Truppe ihrer eigenen Überheblichkeit zum Opfer gefallen. Sie hatte offensichtlich das Fell des Bären schon verteilt bevor sie ihn erlegt hatte. Angesichts der beiden Klatschen, die sich die SG Mühlbach/Neunkirchen zu Rundenbeginn eingefangen hatte, fuhr unsere Zweite als haushoher Favorit zu der Spielgemeinschaft vom Potzberg und aus dem Glantal. In Neunkirchen traf unsere Elf aber auf eine Mannschaft, die sich absolut nicht abschlagen lassen wollte. Waren die spielerischen Mittel der SG zwar begrenzt, so kämpften und rackerten sie dafür umso mehr. Lediglich zwei Torannäherungen hatte der VfB in Abschnitt eins zu verzeichnen. Mitte der ersten Hälfte gingen die Platzherren in Front. Zu dem Rückstand gesellte sich nach einer halben Stunde auch noch eine gelb-rote Karte für die Kauftruppe. Der VfB spielte dennoch seinen Stiefel weiter. Kurz nach dem Platzverweis wurde unsere Zweite erneut kalt erwischt. Die Einheimischen erhöhten sogar auf 2:0. Im zweiten Durchgang erlahmten die Kräfte der Platzherren zusehends. Nach acht gespielten Minuten im zweiten Abschnitt führte T. Schöffner einen Freistoß aus. Er legte den Ball zurück an die Strafraumgrenze. C. Blauth kam angerauscht, der einheimische Torwart sah nicht glücklich aus und der Ball landete zum Anschlusstreffer im Netz. Danach hatten die Gastgeber nochmals eine ungenutzte Großchance. Im Gegenzug wurde T. Schöffner im Strafraum gelegt. C. Blauth hämmerte das Ding vom Punkt zum Ausgleich in die Maschen. Eine Propanfackel gezündet von C. Blauth entschied diese Partie. Aus ca. 25 Metern wickelte er einen Freistoß ins Netz und erzielte damit einen Hatrick. Dann musste ein weiterer Reichenbacher den Platz verlassen. Er hatte Rot gesehen. Der VfB brachte den



**Fleischerhandwerk**  
*Das Original!*

Metzgerei · Partyservice



**Schroer & Sohn**

Weilerbach • Busenhübel 1 • Tel.: 06374/6237

Filialen :

Siegelbach • Auf der Brücke 4 • Tel.: 06301/9394

[www.metzgerei-partyservice-schroer.de](http://www.metzgerei-partyservice-schroer.de)



# Auto-Teile-Roiger Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach  
Tel: 0 63 74/914 96-0  
[www.autoteileroiger.de](http://www.autoteileroiger.de)



## Sonja Müller

Physiotherapeutin



### Physiotherapie & Wellness - Paradies

(Selbstzahler)

Hofgartenstrasse - 3  
66887 Föckelberg

Tel: 06385 - 5814  
Fax: 06385 - 925905  
E-mail: [tonstudio-musicland@t-online.de](mailto:tonstudio-musicland@t-online.de)



## Weinkellner

Vertrieb von exklusiven Weinen und Sekten

Rita Kellner Schützenstr. 10 66482 Zweibrücken  
Telefon: 06332-41705 • Fax: 06332-450148  
Internet: [info@weinkellner.com](mailto:info@weinkellner.com) • [www.weinkellner.com](http://www.weinkellner.com)

knappen Vorsprung trotz zwei Mann Unterzahl über die Zeit. Eine Leistungssteigerung im zweiten Durchgang gepaart mit einer gnadenlosen Effizienz eines C. Blauth waren für diesen Sieg die entscheidenden Parameter. Dennoch hätten sich die Gastgeber einen Punkt redlich verdient gehabt.

Im Gegensatz zum letzten Auswärtsspiel hatte sich unsere Zweite in dieser Heimpartie wieder auf ihre Stärken besonnen. Maßgeblich im ersten Durchgang diktierte sie das Geschehen. Die SG Erdesbach/D./O. hatte 45 Minuten lang keine einzige ernstzunehmende Gelegenheit. Nicht nur gefälliger Ballbesitzfußball, sondern auch gefährliche Aktionen in die Spitze waren angesagt. Trotz guter Chancen fiel das Tor des Tages erst mit dem Pausenpfeiff. C. Blauth zog aus der Distanz ab. Der SG Torwart war zwar noch mit der Hand dran. Ihm hatte aber



augenscheinlich die Körperspannung gefehlt, um diesen nicht unhaltbaren Schuss unschädlich zu machen. Denn die Kugel kullerte über die Torlinie. In Hälfte zwei lockerten die Reichenbacher die Zügel etwas und der Gast kam in der Schlussphase seinerseits zu zwei Möglichkeiten. Aber auch die Einheimischen hatten noch beste Chancen. Reichenbach war insgesamt das bessere Team, weshalb der Sieg, wenn er auch knapp ausfiel, völlig in Ordnung ging.

Dank eines Dreierpacks von Mittelstürmer D. Meyer behielt unsere Zweite ihre weiße Weste. Die Assists zu den Toren lieferte jeweils C. Blauth. Bereits in der zweiten Minute erwies sich D. Meyer als eiskalter Knipser, als er ein feines Pässchen von C. Blauth durch die Beine des gegnerischen Torwarts schob. Doch die Freude über die frühe Führung war nicht von Dauer. Kurze Zeit später fiel durch einen Kopfball in den Winkel der Ausgleich. Trotzdem blieb unsere Zweite am Drücker. C. Blauth schlug nach etwas mehr als einer Viertelstunde einen Freistoß in die Spitze auf D. Meyer, der sein Körpergewicht voll einsetzte, seinen Bewacher abschüttelte und zum 1:2 einnetzte. Hiernach hatten C. Blauth, B. Müller und T. Schäffner Möglichkeiten das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Auf der anderen Seite hätte aber auch das ein oder andere Gegentor fallen können. Mit dem Halbzeitpfeiff lief T. Schäffner alleine auf den Schlussmann zu und schoss diesen an. Der Ball prallte zu C. Blauth, der sich seines Gegners entledigte, die Übersicht behielt und zu D. Meyer quer legte, der sich die Ecke zum 1:3 aussuchen konnte. Nach dem Seitenwechsel verkürzte der SV nach einem Steilpass auf 2:3. Danach schepperte das Aluminium weit hörbar, als C. Blauth einen Freistoßkracher losgelassen hatte. Ein Geschoss von B. Müller aus der Distanz parierte der SV Torsteher. Danach verpasste D. Meyer eine ausgezeichnete Hereingabe von N. Hahnenberger. Im Gegenzug hob ein Rammelsbacher die Murre freistehend übers Tor. In der Nachspielzeit wäre O. Rumpf, der ansonsten zusammen mit seinem Altersgenossen P. Hirschfeld in der Abwehrkette eine formidable Leistung geboten



hatte, fast zur tragischen Figur geworden. Dem Routinier geriet ein Rückpass zu kurz. Doch der SV konnte das Geschenk zum Glück nicht nutzen. Es war die letzte Torchance des Spiels.



seit 1949

# FRITSCH GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

Privat & Gewerbe

**GUTES KLIMA IST  
UNSER HANDWERK!**



**FRITSCH GmbH** Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau  
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden  
Tel. 06371 - 9 65 00 | [info@fritsch-kkl.de](mailto:info@fritsch-kkl.de) | [www.fritsch-kkl.de](http://www.fritsch-kkl.de)



seit 1949

# FRITSCH GmbH

Schreinerei & Ladenbau

Privat & Gewerbe

**WIR MACHEN IHRE  
WÜNSCHE WAHR!**



**FRITSCH GmbH** Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau  
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden  
Tel. 06371 - 9 65 00 | [info@fritsch-kkl.de](mailto:info@fritsch-kkl.de) | [www.fritsch-kkl.de](http://www.fritsch-kkl.de)



**Montana**  
Pizzeria Ristorante



**Montana**  
Pizzeria Ristorante

Telefon:  
**06385 | 415524**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Sonntag  
Montag

ab 17.00 Uhr  
Ruhetag

**Kontakt:**

0176 - 324 662 22  
0176 - 704 301 14

Hauptstraße 83  
66879 Reichenbach-Steegen

Sie können Ihre Gerichte auch telefonisch vorbestellen und abholen.  
Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause.

Mit einem liederlichen Auftritt gegen die SG Krottelbach/F./L. versauerte sich unsere Zweite die Möglichkeit zusammen mit Kottweiler weiterhin mit voller Punktausbeute an der Tabellenspitze zu stehen. Bis in die Mitte der ersten Hälfte war die Darbietung noch zufriedenstellend. In der



Anfangsphase tankte sich T. Schäffner auf der linken Seite durch. Seine Flanke auf den kurzen Pfosten erlief sich S. Fischer und markierte das 1:0. Im Anschluss blieb unsere Truppe noch einige Minuten konzentriert und hatte noch zwei respektable Möglichkeiten. Doch nach und nach erlahmte das Engagement der Einheimischen. Die Einstellung und Körperspannung ließen deutlich nach. Unsere Zweite glaubte wohl den Tabellenvorletzten, der mit nur zwei mickrigen Pünktchen angereist war, so im Vorbeigehen abservieren zu können. Trotz weiterer Chancen

blieb vieles dem Zufall überlassen und im Abschluss fehlte die letzte Konsequenz. Bezeichnend hierfür war eine Aktion nach der Hälfte des ersten Durchgangs. Nach einem schnellen Vorstoß über rechts flankte C. Blauth die Pille vors Tor. Völlig frei traf D. Meyer aus kürzester Entfernung nur den Pfosten. Dann landete ein Heber von D. Meyer wiederum nur am Aluminium. Den Nachschuss von Benjamin Bach schlug ein Verteidiger von der Torlinie. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff bestrafte der Gast die Einheimischen für ihr allzu lasches Auftreten mit dem Ausgleich. Und Sekunden vor dem Pausengetränk konnten sich die VfB Protagonisten bei ihrem Coach M. Kauf bedanken, der in höchster Not rettete. In der zweiten Hälfte strengten sich die Platzherren um Nuancen mehr an. Für eine Spitzenmannschaft war es aber dennoch zu wenig. Nach der Hälfte des zweiten Spielabschnitts schlug B. Bach einen Ball die Linie entlang zu C. Blauth, der sich das Leder zu weit vorlegte, um selbst den Abschluss suchen zu können. Er legte quer zu D. Meyer, der dieses Mal entschlossen einlochte. In der 70. Minute tauchte C. Blauth alleine vor dem Gästetorhüter auf. Doch sein angedachtes Kabinettstückchen misslang. In der Nachspielzeit bekam der VfB die Quittung für seine Nachlässigkeiten und das Auslassen bester Torchancen. Die SG erzielte den nicht unverdienten Ausgleich.

Eine einwandfreie Spielleitung musste man Schiedsrichter Kurt Kaiser, der für seinen erkrankten Kollegen eingesprungen war, attestieren. Er war der beste Reichenbacher auf dem Platz.

Mit dem Sieg gegen den Mitkonkurrenten um einen der vorderen Plätze zementierte M. Kaufs Team seinen Platz in der Spitzengruppe. Unsere Zweite war von Beginn an gut in der Partie und die gesamte Mannschaft lieferte eine konzentrierte Leistung ab. Zu Beginn liefen die FöBos unsere Spieler spät an. Dadurch hatte der VfB Platz, um sein Kombinationsspiel aufzuziehen. Mitte der ersten Hälfte begannen die Gastgeber früher zu stören. Mit dieser taktischen Maßnahme hatte unsere Elf zunächst einige Schwierigkeiten. Dennoch erspielte sie sich einige Torchancen, die in der ersten Hälfte ungenutzt blieben. Zwei Mal konnte sich der SG Torwart auszeichnen. Aber auch die Spielgemeinschaft hatte zwei, drei Möglichkeiten. Einmal tauchte ein SGler frei vor M. Kauf auf. Reichenbachs Trainer vereitelte diese Großchance. Ansonsten verteidigte die VfB Abwehr kompromisslos. Kurz vor dem Wechsel schied auf Gastgeber Seite ein Verteidiger verletzungsbedingt aus. Dieser Umstand schwächte die Gastgeber im weiteren Verlauf. Hatte ihr Defensivmann doch durch energisches Dazwischengrätschen einige Offensivaktionen des VfB unterbunden. Auch unsere Mannschaft musste in der Halbzeit



auswechseln. Für den angeschlagenen D. Koch kam T. Schanné. Dieser absolvierte zum ersten Mal in seinem Fußballerleben eine Partie auf der Außenverteidigerposition und spielte dort einen überragenden Part. Er gewann gefühlt jeden Zweikampf und kurbelte das Spiel nach vorne an. Es dauerte 49 Minuten bis der Ball endlich im SG Tor landete. D. Meyer hatte sich links im Strafraum durchgesetzt und auf C. Blauth quergelegt. Reichenbachs Torgarant verwertete zum 0:1. Einen Freistoß der FöBos meisterte M. Kauf. In der 70. Minute passte T. Schöffner das Leder D. Meyer sahnemäßig in den Lauf. Reichenbachs Mittelstürmer überlief seinen Gegenspieler und lupfte die Kugel eiskalt zum 0:2 über den Goalie. Kurz vor Ablauf der offiziellen Spielzeit legte der eingewechselte C. Kaiser dem von rechts in den Strafraum startenden D. Meyer die Murrel superb in den Fuß. Aus vollem Lauf bugsierte dieser den Ball mit der Hacke quer zu C. Blauth. Im Gegensatz zur Vorwoche klappte dieses Mal sein angedachtes Kabinettstückchen. Mit einem sehenswerten Heber baute Reichenbachs Torjäger die Führung aus. Nach einer fünfminütigen Regenunterbrechung bekamen die Platzherren an der Strafraumgrenze einen Freistoß zugesprochen. Mit einem Flachschuss verkürzte sie auf 1:3. Der VfB hatte bei widrigen Bedingungen den Kampf angenommen und verdiente sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die drei Punkte auf dem Potzberg.

Aus der Partie in Reichenbach wollte SV-Ohmbach-Chef Tobias Zens, der auch gleichzeitig mitspielender Co-Trainer ist, etwas Zählbares mit nach Hause nehmen. Dazu wollten sie C. Blauth aus dem Spiel nehmen, was ihnen nicht ganz gelang. Es entwickelte sich eine spannende und torreiche Partie. In der Anfangsphase hatte unsere Elf das Spiel unter Kontrolle und kam durch Schüsse von B. Müller, T. Schanné und einem Kopfball von D. Meyer zu Torchancen. Doch es war der Gast, der das erste Tor erzielte. Im Anschluss lief das Leder vom Anstoß weg von T. Schanné zu C. Blauth, der die Kugel zu T. Schöffner klatschen ließ. Dessen

# Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel. 06371- 50178  
mobil: 0171-4193738  
e-mail: duo.line@t-online.de  
[www.stickerei-duoline.de](http://www.stickerei-duoline.de)

Zuspiel veredelte D. Meyer zum Ausgleich. Der VfB hatte jetzt Oberwasser und bestimmte das Geschehen. Nach einer SV Möglichkeit bediente T. Schäffner seinen Mittelstürmer D. Meyer. In dessen Hereingabe warf sich am zweiten Pfosten C. Blauth mit ausgestrecktem Bein und besorgte das 2:1. Noch vor der Pause zeigte Schiri Manfred Stock nachdem C. Kaiser im Strafraum gefoult worden war auf den Punkt. C. Blauth ließ dem SV Keeper keine Chance und erhöhte zum 3:1 Halbzeitstand. Alles deutete auf einen souveränen Sieg hin. Der Gast allerdings wollte dieses Spiel noch nicht abschenken. Einige Minuten waren im zweiten Abschnitt gespielt, als der Gast zum Anschluss traf. Vier Minuten später gelang den Ohnbachern ein Tor des Monats. Ein Schuss aus der eigenen Hälfte überraschte den etwas zu weit vorm Tor postierten Schlussmann M.Kauf. Der VfB reagierte mit wütenden Angriffen. Zwölf Minuten vor dem Ende wertete der Schiri eine Aktion im Sechzehner als Foul an T. Schänné. C. Blauth führte den Strafstoß erneut aus. Auch dieses Mal überwand er den sehr guten SV Schlussmann. Mit diesem Sieg und der gleichzeitigen Niederlage von Kottweiler stürmte unsere Zweite an die Tabellenspitze.

Der Tabellenführer zeigte bei der SpVgg Glanbrücken/St. Julian in den ersten 45 Minuten eine ansprechende Leistung. Von Beginn an war sie präsent und kam schon früh zu guten Gelegenheiten. Nach zehn Minuten hatte der VfB jedoch Glück, dass ein Kopfball nur an der Latte landete. Dann profitierte Bodo' B. Bach von einem unpräzisen Abspiel des Torwarts. Aus 25 Metern hämmerte Reichenbachs Spielführer das Leder unter das Quergebälk. In der 19. Minute war C. Blauths Torrieher, der bei einer Möglichkeit kurz zuvor ausgefallen war, wieder intakt. Er lief den ballführenden Schlussmann an, der ihn schließlich anschoss. Den in Richtung Tor prallenden Ball musste er nur noch zum 2:0 über die Linie schieben. Noch keine halbe Stunde war vorüber, als der Tabellenerste einen schnellen Angriff über die rechte Seite vortrug. T. Schäffner hatte D. Meyer eingesetzt. Dessen erstklassige Hereingabe verwertete C. Blauth am zweiten Pfosten lauend. Das 0:4 nach 36 Minuten war eine Kopie des vorausgegangenen Treffers nur mit umgekehrten Vorzeichen. Nach einem ausgezeichneten Pass von B. Müller über die Abwehr war es dieses Mal C. Blauth, der mit viel Übersicht den Ball für D. Meyer querlegte, der die Vorlage verwertete. In der 40. Minute klärte VfB Keeper M. Kauf gegen einen frei vor ihm auftauchenden Stürmer. Kurz vor dem Seitenwechsel spielte D. Koch die Kugel die Linie entlang zu O. Rumpf. Reichenbachs Oldie, der wieder mit einer soliden Leistung aufwartete, umspielte einen gegnerischen Akteur, um anschließend das Runde genau auf D. Meyer zurückzupassen. In Bedrängnis kam dieser aber nicht zum erfolgreichen Abschluss. In der zweiten Hälfte spielte sich der Spielverlauf ab, den man in einigen Begegnungen gegen vermeintlich schwächere Mannschaften schon des Öfteren beobachtet hatte. Es erfolgte ein mittlerer Spannungsabfall. Die Gastgeber kamen zu Chancen, aus denen sie jedoch, auch wegen einiger Glanztaten des VfB Coachs im Reichenbacher Tor nur einmal Nutzen ziehen konnten. In der 53. Minute bügelte D. Koch mit einer vortrefflichen Rettungstat einen gravierenden Abspielfehler seines Kollegen auf Kosten einer Ecke aus. Diese nutzten die Platzherren zum Ehrentreffer. Der VfB agierte

jetzt zu kompliziert. Keiner wollte mehr den einfachen Ball spielen, sondern nur noch Zauberpässe, was oft in die Hose ging. Mehrmals stand nun Spielertrainer M. Kauf im Mittelpunkt und verhinderte größeren Flurschaden. Im Anschluss an einen der wenigen gelungenen Spielzüge im zweiten Durchgang flankte B. Bach das Leder genau auf den





Schlappen von C. Blauth, der die Murmel mit einer Direktabnahme flach im Eck versenkte. Die letzte Möglichkeit hatten die Gastgeber. Doch Jannik Löber rettete in höchster Not und so blieb es beim 1:5 Auswärtserfolg des VfB.

Auf heimischem Gelände bezog das Kauf Team gegen Brücken seine erste Niederlage. Der Tabellenführer verschlief die Anfangsphase und lag schon nach sieben Minuten mit 0:2 im Hintertreffen. Nach dem Anschlussstreffer von C. Blauth war die Begegnung ausgeglichener. Doch noch vor der Pause zog der Gast auf 1:3 davon. Ein Strafstoß verwandelt durch C. Blauth ließ den Gastgeber Hoffnung schöpfen. Aber drei Minuten später hatten die Brückener erneut die passende Antwort und stellten den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Eine Viertelstunde bevor der Schiri abrällerte, verkürzte C. Blauth noch ein Mal mit einem Strafstoßtor auf 3:4. Mehr war allerdings an diesem Tag nicht drin und es blieb bei diesem unbefriedigenden Ergebnis.

Es dauerte ein Weilchen bis sich unsere Mannschaft auf dem holprigen Untergrund beim SV Ulmet zurechtgefunden hatte. Zunächst versuchte man es mit Kurzpassspiel. Dies gestaltete sich allerdings auf diesem Platz als schwierig. Die Kauf Elf schaltete auf Distanzbälle um. Nach dieser Maßnahme lief das Spiel besser. In der 26. Minute sprang nach einem Bilderbuchangriff für den VfB die Führung heraus. C. Blauth hatte auf links zu T. Schäffner gepasst. Der linke Außenbahnspieler flankte das Leder aus dem Lauf auf den langen Pfosten, wo T. Luber den Ball mit dem Kopf zum 0:1 versenkte. In der Folgezeit machte es unsere Zweite richtig gut. Sie lief den Gegner schon in dessen Hälfte energisch an und ergatterte sich auf diese Weise ein ums andere Mal das Leder. Auch T. Schanné setzte zwei Minuten später seinen Widerpart weit in der Ulmeter Hälfte derart unter Druck, dass dieser den Ball an den Reichenbacher verlor. T. Schannés Zuspiel leitete B. Müller mit einem exzellenten Pass zu T. Schäffner weiter, der das Leder eiskalt zum 0:2 im langen Eck versteckte. Die mahnenden Worte von Coach

**Peter Stork**  
Heizungsbau- & Installationsmeister

**Wärme mit Zukunft**

Hauptstr. 71  
66879 Reichenbach-Steegen  
Tel.: 06385 925 318  
Mobil: 0171 77 242 93  
Email: [heizungsbau.stork@t-online.de](mailto:heizungsbau.stork@t-online.de)





M. Kauf zur Halbzeit auch im zweiten Durchgang mit dem gleichen Elan weiterzuspielen blieben ungehört in der Kabine zurück. Die Mannschaft konnte

kaum noch Akzente nach vorne setzen. Das energische Attackieren blieb im zweiten Durchgang aus. Als nach einer Freistoßflanke die bis dato sattelfeste Abwehr sich orientierungslos zeigte, gelang dem SV mit einem Kopfball unter die Latte der Anschlussstreffer. Die Partie blieb im weiteren Verlauf zerfahren. In der Schlussphase riskierte Ulmet alles, um noch zum Ausgleich zu kommen. Ihr Schlussmann stürmte jetzt mit. Dummerweise verloren die Platzherren das Leder. Reichenbachs Tormaschine C. Blauth, dem an diesem Tag nicht allzu viel gelang - er verhedderte sich zu oft in Einzelaktionen - schoss den Ball von der Mittellinie ins verwaiste Tor. Zu den besten auf Gästeseite zählten die beiden Außenverteidiger N. Lissmann und T. Schanné sowie die eingewechselten Kämpen O. Rumpf und P. Hirschfeld. Mit diesem 3:1 Sieg war Reichenbach wieder alleiniger Tabellenführer, da Kottweiler in Hundheim gepatzt hatte.

Mit einem souveränen Auftritt erfreuten Kauf und Co. Ihre Anhänger. Mit flüssigem Kombinationsspiel hielten sie den Gegner aus Altenglan in Schach. Die Gäste hatten in den ganzen 90 Minuten bloß eine Chance und zwar in der allerletzten Spielminute. Ein Gästestürmer war alleine vor Coach M. Kauf aufgetaucht, lupfte das Leder über den VfB Keeper, aber auch am Tor vorbei. Eine Viertelstunde hatte es gedauert bis der Ball zum ersten Mal im SV Kasten eingeschlagen war. Einen Freistoß hatte C. Blauth an der Mauer vorbei flach ins Eck gezwirbelt. Das zweite Tor fiel durch Mittelstürmer D. Meyer, der kurz zuvor schon eine klare Chance ausgelassen hatte. Vorbildlich nahm er einen 40-Meter Traumpass von B. Bach an und versenkte die Murmel im Eck. Weitere Möglichkeiten wurden vergeben. Noch vor der Pause fiel das 3:0. C. Blauth hatte L. Schmitt bedient, dessen präzise Hereingabe verwertete G. Scavuzzo. Auch nach dem Pausengetränk behielt unsere Truppe die Übersicht. T. Schöffner brachte Wirbelwind C. Blauth ins Spiel, der zwei Gegenspieler wie Statisten stehen ließ und zum 4:0 einnetzte. Nach einer Stunde lief der Ball wie am Schnürchen durchs Reichenbacher Mittelfeld. S. Fischer flankte und C. Bauth erzielte mit einer Direktabnahme das 5:0 Endergebnis. Mit etwas Glück wäre S. Scavuzzo fast noch ein Tor der Marke Tor des Jahres gelungen. Nach einer Kopfballvorlage von S. Fischer setzte unser kleiner Italiener zu einem akrobatischen Fallrückzieher an, verfehlte das Ziel aber um Zentimeter.

Beim Gastspiel bei der SG Herschweiler-P./Konken/Etschberg, das mit einem Sieg wieder näher an die Spitzengruppe heranrücken konnte, zeigte der VfB in der ersten halben Stunde warum er zu diesem Zeitpunkt die Liga anführte. Kaufs Truppe machte permanent Druck und erspielte sich mehrere sehr gute Torgelegenheiten, die aber allesamt zum Teil frei vorm Tor stehend vergeben wurden. Dies sollte sich rächen. In der zweiten Halbzeit schafften die Gastgeber die Wende. Unser Aufgebot konnte nicht mehr an die starke Leistung der ersten 30 Minuten anknüpfen. Die SG wurde stärker. Ein Gegentreffer kündigte sich immer deutlicher an und nach einer Stunde war es so weit. Im Anschluss an einen Eckball fiel das 1:0. Der VfB warf nun alles nach vorne, um den Ausgleich zu erzielen, der sich jedoch nicht mehr einstellte. Am Schluss trauerte man auf Gästeseite den vielen vergebenen Chancen der ersten halben Stunde nach.



Im Spitzenspiel, zuhause traf unsere Mannschaft auf den punktgleichen VfR Hundheim-Offenbach, nahm nach viertelstündigem Abtasten die Partie Fahrt auf und es entwickelte sich ein schnelles und hochklassiges B-Klassenspiel. Die Gäste hatten leichte Feldvorteile. In Führung ging allerdings der VfB. Von der Mittellinie wurde fünf Minuten vor der Halbzeit der Ball in Richtung des gegnerischen Strafraums geschlagen. Akrobatisch versenkte G. Scavuzzo das Leder zum 1:0 im Netz. Im Gegenzug hob ein Gästestürmer die Kugel über Keeper M. Kauf zum Ausgleich ins Tor. Nach dem Seitenwechsel bestimmte der VfR die Partie und erzielte in der 77. Minute den Führungstreffer. Kurz darauf traf der Gast die Latte. Alles deutete in diesem Moment auf einen Sieg der Hundheimer hin. Doch die Kauf Elf erzwang in der Nachspielzeit einen Elfer. C. Blauth scheiterte zunächst am Gästeschlussmann. Doch C. Kaiser staubte den abgewehrten Ball geistesgegenwärtig zum glücklichen 2:2 ab.

Auch die letzte Vorrundenbegegnung firmierte unter der Kategorie Topspiel des Tages. Auf dem Hartplatz in Kottweiler traf Reichenbachs Zweite auf die ebenfalls punktgleiche Mannschaft des SV Kottweiler/Schwanden. Es entspann sich ein spannendes und abwechslungsreiches Lokalderby. Nach dem Spielverlauf hätte die Partie auch unentschieden enden können. Mit etwas Glück jedoch, einem glänzend aufgelegten Spielertrainer M. Kauf im Kasten, der an diesem Tag den Unterschied ausmachte und einem sich in bestechender Form befindenden O. Rumpf, der einige brenzlige Situationen mit Bravour bereinigte, hatte der VfB am Schluss mit 0:1 knapp die Nase vorn. Die erste Halbzeit war überwiegend ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Nach dem Wechsel hatten die Platzherren ihre stärkste Phase. Der VfB konnte sich nach einer Viertelstunde jedoch wieder vom Druck des SV befreien. In der 65.

# SEIT ÜBER 30 JAHREN!



AM HOFACKER 14 | 66869 KUSEL  
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

**Allianz**  
VOLKER WEINGARTH



Minute bahnte sich die Entscheidung an. Unsere Zweite griff über links an. T. Luber hatte das Leder zu N. Lissmann gepasst, der daraufhin losdüstete und aus dem Lauf eine Flanke servierte. Die schwache Faustabwehr des SV Torwächters landete vor den Füßen von T. Schäffner, der die Pille direkt nahm und das Tor des Tages erzielte. Alle Bemühungen der Einheimischen bis zum Abpfiff noch den Ausgleich zu erzielen verpufften. Mit diesem Sieg hatte der VfB wieder drei Punkte Vorsprung auf den Lokalrivalen aus Kottweiler.

Nach Beendigung der Hinrunde führt unsere Zweite punktgleich gemeinsam mit dem VfR Hundheim-Offenbach mit elf Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von 43:19 die Tabelle der B-Klasse KL/Kusel Nord an.

Nach dem Auftritt beim Verbandsgemeindeturnier hätte dies keiner für möglich gehalten. Aber Trainernovize M. Kauf, der als Torwart selbst großen Anteil an dieser super Platzierung hat, war es bisher gelungen aus seinem hervorragenden Spielermaterial auch einen verschworenen Haufen zu formen. Zudem hat er mit O. Rumpf, P. Hirschfeld und A. Fischer, die sich im dritten Fußballfrühling befinden, drei Oldies im Kader, auf die er sich absolut verlassen kann. Darüber hinaus steht mit C. Blauth der Spieler in seiner Truppe, der mit 25 Toren die Torschützenliste der B-Klasse anführt. Außerdem haben am häufigsten D. Meyer (7) und S. Fischer (5) getroffen.

Selbstverständlich hatten alle anderen Spieler, die hier namentlich nicht genannt wurden, den gleichen Anteil am bisherigen Erfolg. Leider hatte sich J. Wick, der fester Bestandteil der Mannschaft war, schon früh in der Saison schwer verletzt und konnte nicht mehr in das Geschehen eingreifen. Ihm ist aber hoch anzurechnen, dass er, wenn immer es ihm möglich ist, seine Mannschaftskameraden unterstützt.

Bis zur Winterpause absolvierte unsere Truppe noch drei Spiele gegen Kusel II, Einöllen und die SG Mühlbach/Neunkirchen. Dies waren lösbare Aufgaben, sodass man nun auf dem Platz an der Sonne überwintern kann.

Ekkehard Pfister

**KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH**

**Kfz-Meisterbetrieb**

**AUTOteam**

plus

Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan  
Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · [www.kfz-kehrt.de](http://www.kfz-kehrt.de)

# 15. Kappensitzung

Förderverein VfB Reichenbach 1999 e. V.



# MANEGE FREI



**Zirkus Jahrmarkt Gaukelei,  
der VfB ist mit dabei.**

**22. Februar 2019  
20.11 Uhr**

**Bürgerhaus, Reichenbach-Steegen  
Vorverkauf: 10€ - Abendkasse: 11€**



# KINDERFASCHING

VfB Reichenbach 1921 e.V.

Sonntag, 24. Februar 2019

Bürgerhaus, Reichenbach-Steegen

14.11 Uhr



SPANNENDE  
SPIELE

VIEL SPASS MIT  
KINDERBELUSTIGUNG

BUNTES KINDER-  
PROGRAMM

EINTRITT  
FREI

TOLLE SHOW- UND  
GARDETÄNZE

KAFFEE UND  
LECKERE KUCHEN

WÜRSTCHEN  
UND POMMES

EINTRITT  
FREI

ZIRKUS





**Wir suchen Immobilien in der Region.  
Für Verkäufer ist unser Service kostenlos!**



**Estilo**

Immobilien Exclusiv

- ✓ Kompetente Beratung direkt am Telefon
- ✓ Kostenlose Immobilien Bewertung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung in der Region
- ✓ Finanzierung mit allen namhaften Banken aus der Region
- ✓ Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus.
- ✓ Erstellung von Energieausweisen
- ✓ Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen
- ✓ Bitte rufen Sie mich an! Ich bin nicht weiter als Ihr Telefon!
- ✓ Die Nummer 1 in der Region.

**Jeder tut was er kann, wir können was wir tun!**

**Unser Büro ist für Sie geöffnet:**

**Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr**

Inhaber: Werner Näth  
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: (0)171 - 4 77 50 48  
Tel: (0)6372 - 619 22 68

Email: [info@estilo-immobilien.com](mailto:info@estilo-immobilien.com)

Estilo Immobilien Exclusiv  
Kaiserstrasse 308, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

**[www.Estilo-Immobilien.com](http://www.Estilo-Immobilien.com)**

## UNSERE Ü32 – DIE „ALTEN HERREN“

Obwohl nicht an einer regulären Punkterunde teilgenommen wird, sondern nur Freundschaftsspiele vereinbart werden, ist unsere Fußball-AH sportlich ambitioniert und genießt wegen ihrer sportlichen Erfolge und vor allem ihres kameradschaftlichen Auftretens im lokalen Raum einen guten Ruf.

Die Reichenbacher und Neunkirchener Oldies, die von Jens Rheinheimer und Matthias Schröck „trainiert“ werden, spielten ein tolles Jahr. Insgesamt haben wir von März bis November 2018 19 Spiele vereinbart. Achtmal ging man siegreich vom Platz, drei Spiele wurde verloren und acht Spiele wurden abgesagt (!). Am Ende stand ein Torverhältnis von 37:13 Toren.

Bei der AH sind zum jetzigen Zeitpunkt 62 Spieler spielberechtigt, wobei hier nur ca. 15 bis 20 dem aktiven Kader angehören.

Die „Top 3 Torschützen“ im Jahr 2018 sind:

1. Jens Rheinheimer mit acht Toren
2. Ricardo Buitrago mit sechs Toren
3. Steffen Rheinheimer mit vier Toren

Die restlichen 19 geschossenen Tore verteilen sich auf elf verschiedene Spieler.

Ein großes Leistungsloch blieb so gut wie aus. Liest sich zuletzt die Spielstatistik nicht so gut wie erhofft, so liegt dies ganz einfach daran, dass es leider eine hohe Anzahl an Langzeitverletzten gab. Die Trainingsbereitschaft lag in diesem Jahr trotz allem bei einem guten Schnitt von acht bis zwölf Mann. Nachdem sich zuletzt die Anzahl der spielwilligen Spieler der AH Truppe reduzierte, wird um eine rege Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb gebeten.

Ungeachtet von allen wichtigen oder unwichtigen Spielergebnissen samstags sollten wir immer beachten, dass Spaß und Kameradschaft weiterhin im Vordergrund stehen sollen.

Unser Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen, die als Spieler bei Wind und Wetter da sind, allen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass der Spielbetrieb läuft, allen voran unseren Frauen und unseren treuen Fans der AH.

Wir wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Bastian Traumer





# Nizza

**Tel.: 063 85 - 99 36 16**

HAUPTSTRASSE 92 | 66879 REICHENBACH-STEEGEN  
[WWW.PIZZA-NIZZA.DE](http://WWW.PIZZA-NIZZA.DE)

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Donnerstag 16.<sup>30</sup> - 22.<sup>30</sup> Uhr.  
Freitag und Samstag 17.<sup>00</sup> - 23.<sup>00</sup> Uhr.  
Sonn- und Feiertage 16.<sup>00</sup> - 22.<sup>00</sup> Uhr.  
Montag Ruhetag.





## UNSERE C-JUNIoren

Die C-Junioren des VfB Reichenbach haben die Vorrunde in der Kreisliga Westpfalz Mitte KUS/KL auf dem ersten Platz abgeschlossen und verabschieden sich somit als Herbstmeister in die Winterpause. Dabei hat die Mannschaft bislang alle Meisterschaftsspiele gewonnen und ein Torverhältnis von 61:6 erreicht.

Ein solcher Zwischenerfolg war im Vorfeld nicht absehbar, wobei das Trainerteam zu Saisonbeginn schon von einem Tabellenplatz im oberen Drittel ausgegangen ist.

Zu Beginn der Saison 2018/2019 haben sich erfreulicherweise mehrere Spieler aus unterschiedlichen Gründen dazu entschlossen, zum VfB Reichenbach zu wechseln. Die Einbindung dieser neuen Spieler sowie der Spieler des Jahrganges 2005 konnte unter der Leitung von Roger Klein und Lothar Rheinheimer erfolgreich gestaltet werden. Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen und insbesondere in der guten Stimmung in der Mannschaft wider.

Ein weiterer positiver Effekt ist die Einbindung von Spielern der ersten Mannschaft in den Trainingsbetrieb der C- Junioren, was sowohl die Junioren als auch die Senioren weiterbringt und allen Beteiligten Spaß bereitet. Das führt unter anderem auch dazu, dass bei den Heimspielen der ersten Mannschaft viele der Juniorenspieler dabei sind.

Unser Dank geht wieder an das Trainerteam. Ebenso ein Dank für die Unterstützung durch die Eltern insbesondere für die erbrachten Fahrtleistungen, die den Spielbetrieb erst ermöglichen.

Einherzliches Dankeschön sagen die C-Junioren für das großzügige Engagement verschiedener Sponsoren, mit deren Spenden die Mannschaft unter anderem mit einheitlicher Trainings- und Spielbekleidung sowie neuen Fußbällen ausgestattet werden konnte.

Wir wünschen allen Beteiligten frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und den Spielern der C-Junioren weiterhin viel Spaß beim VfB Reichenbach.

Sven Barth





## Das Leistungsangebot der HEIL MALER GMBH:



- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung

## Das Leistungsangebot der HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:

- Haustüren • Fenster
- Balkontüren
- Rollläden



**HEFESTA**  
FENSTERBAU  
HEIL GMBH

**Mühlwiesen 1 · 66879 Steinwenden**  
**Tel.: 06371-971-0 · Fax: 06371-971-71**

## UNSERE D-JUNIOREN

In die neue D-Junioren-Saison 2018/2019 startete das in diesem Jahr um einen Coach dezimierte Trainerduo Frank Hertel und Andreas Jansen mit insgesamt 16 Spielern. Hierzu zählen elf Spieler des Jahrgangs 2006 und fünf Spieler des Jahrgangs 2007.

Nach einer Eingewöhnungsphase sind die jungen Spieler zwischenzeitlich gut integriert und sind sehr engagiert im Training und bei den Spielen.

In der Runde schlägt man sich recht gut. Nach der Hinrunde und einem Spiel der Rückrunde stehen wir derzeit mit 19 Punkten und 31:14 Toren auf dem zweiten Tabellenplatz, allerdings mit deutlichem Rückstand auf den Spitzenreiter.

Ziel vor der Saison war es unter die ersten drei Teams in der Kreisliga zu kommen. Schön wäre es wenn man den derzeit zweiten Platz verteidigen könnte. Dies funktioniert umso besser wenn die Trainingsbeteiligung erhöht wird und so der ein oder andere Spieler seine bestehenden Unsicherheiten reduzieren könnte.

Noch im Dezember wird die Hallenrunde beginnen. Auch hier wäre es toll wenn man zumindest die Zwischenrunde erreichen könnte. So hätte man auch noch weitere Turniere und ausreichend Spielzeiten für alle Jungs.

Im Dezember freuen wir uns auch noch auf unsere Weihnachtsfeier, die bei einem Besuch der Eisbahn ihren Abschluss finden wird.

Auch allen Fans und Helfern rund um unsere Spiele wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2019.

Frank Hertel





## Einer von uns – Einer für uns!

MdB Alexander Ulrich  
Mühlstr.44  
67659 Kaiserslautern

[www.mdb-alexander-ulrich.de](http://www.mdb-alexander-ulrich.de)

Ihre Stimme für Gute Arbeit,  
Frieden und  
Soziale Gerechtigkeit

**DIE LINKE.**

# Nicht jeder Baum ist reich geschmückt.

Jedes fünfte Kind, jede/r zehnte  
Beschäftigte, jede fünfte Rentnerin  
und jeder siebte Rentner in  
Deutschland lebt in Armut.  
Das spaltet die Gesellschaft.  
Wir kämpfen für soziale  
Gerechtigkeit.  
Das ganze Jahr.

**DIE LINKE.**



## UNSERE F-JUNIOREN

Mit einer tollen Sommervorbereitung und einem hohen Trainingsbesuch wurde die Basis für die erfreuliche Entwicklung der Kinder gestartet.



Wir starteten mit drei Turnieren und waren zu Gast in St. Julian, Ramstein-Miesenbach und Queidersbach. Es wurden erfolgreiche Ergebnisse erzielt und ein positiver Aufwärtstrend war klar zu erkennen.

Zum Ende der Vorrunde kam noch ein besonderes Highlight für unsere Kids dazu: sie wurden ausgewählt als „Einlaufkids beim 1. FCK“.

Beim Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen Energie Cottbus hatte das lange Warten endlich ein Ende. Nachdem bekannt war, dass die Jungs und Mädels als Einlaufkids des FCK gelost wurden, war die Aufregung riesengroß. Hand in Hand mit den Spielern einzulaufen! Und das vor dieser Kulisse!

Nachdem wir freundlich empfangen und wie die Profis in unsere Kabine gebracht wurden, ging es endlich los: Trikot anziehen, Autogramme, das Fotoshooting auf der Ersatzbank und dann natürlich das Einlaufen mit den Stars. Die Aufregung war nicht zu toppen.

Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Anschließend wurden wir natürlich mit FCK-Fangesängen zu den Eltern in den Familienblock gebracht. Auch das der FCK an diesem Abend sieglos war konnte die Stimmung nicht trüben.

Über die Wintermonate trainieren wir immer nun immer montags von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr in der Halle der Westpfalzschule in Weilerbach.

Auch hier ist die hohe Trainingsbeteiligung der Kids zu erwähnen. Unsere F-Junioren sind ein klasse Team und halten wirklich vorbildlich zusammen.

Macht weiter so, ihr Nachwuchsfußballer!

Sascha Blauth





# TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernstechnikermeister  
Brückenstraße 16  
66871 Herchweiler i. O.  
Telefon (0 63 84) 51 44 92  
Telefax (0 63 84) 51 44 93  
Mobil: 01 74 - 3 13 39 77  
[www.iq-braun.de](http://www.iq-braun.de)  
[tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de](mailto:tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de)



---

Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,  
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,  
Fernseher, HiFi

## BALLONWERK

Hauptstr. 56, 67697 Otterberg, Tel: 06301-7918011  
[info@ballonfabrik-otterberg.de](mailto:info@ballonfabrik-otterberg.de) [www.myballonwerk.com](http://www.myballonwerk.com)

Wir freuen uns Ihnen eine Freude zu machen.

**Hochzeit, Firmenfeier, Geburtstag** mit unseren Ballons einfach schöner.

**Logo druck** auf Ihrem Ballon, fragen Sie uns.

Lieferservice zu Ihrem Event, bei uns gern.

Ballons sind unsere Passion.

Fragen zu der Umsetzung Ihrer Idee, wir beraten Sie gern.



## UNSERE G-JUNIOREN

Da viele unserer Spielerinnen und Spieler hoch zu den F-Junioren gingen wusste man schon, dass es im Spieljahr 2018/2019 personell sehr knapp werden würde.

Durch verschiedenste „Werbeaktionen“ konnte man ein paar wenige neue Spielerinnen und Spieler begeistern, sodass wenigstens eine kleine Gruppe an fußballbegeisterten Kindern entstand. Mit dieser kleinen Gruppe war es dann möglich, Woche für Woche ein einigermaßen angemessenes Training zu veranstalten.

Um Spiele oder Turniere gegen andere Mannschaften zu vereinbaren, reichte die geringe Spieleranzahl jedoch leider nicht aus.

Wir würden uns freuen, wenn zukünftig ein paar weitere Kinder unserem Training beiwohnen würden, sodass man langfristig wieder an Spielen oder Turnieren teilnehmen kann.

Wenn Sie also Kinder (Jahrgang 2012 bis 2014) haben oder kennen, welche Spaß und Freunde am Fußball haben, melden Sie sich bei uns oder schauen Sie einfach im Training vorbei. Während der kalten Jahreszeit trainieren wir samstags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in der Sporthalle der Westpfalzschule in Weilerbach.

Jannik Löber



Waldhotel ★★★★★  
**Felschbachhof**  
LUST AUF *Natürlichkeit...*

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1  
66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110  
[www.felschbachhof.de](http://www.felschbachhof.de)



# WETZEL

## LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31    Telefon: 0 63 71-23 81    Email: [info@wetzelandtechnik.de](mailto:info@wetzelandtechnik.de)  
66849 Landstuhl    Telefax: 0 63 71-6 32 11    [www.wetzelandtechnik.de](http://www.wetzelandtechnik.de)

# KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment  
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-  
pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Premium Partner



## WISSENSWERTES

### Möbel Karch GmbH aus Kaiserslautern neuer Trikotsponsor

Die erste und zweite Mannschaft des VfB Reichenbach sind bestens gekleidet in der Spielzeit 2018/2019 unterwegs.

Die Spieler freuten sich zum Saisonauftakt über neue Trikots und die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer bemerkten direkt die Neuigkeit: Die Möbel Karch GmbH aus Kaiserslautern ist neuer Trikotsponsor der beiden aktiven Mannschaften.

Mark Rheinheimer überreichte dem Geschäftsführer Jochen Karch ein Trikot, das natürlich in den Vereinsfarben gehalten ist.

Der VfB Reichenbach freut sich über die neue Partnerschaft und bedankt sich herzlich für die tolle Unterstützung.



**● möbel**  
**karch**

**KAISERSLAUTERN • TELEFON 0631 / 67 69 0**



# ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



**2 x 25€**  
für Dich und Deine  
Vereinskasse



**Führerschein machen  
25€ Gutschrift sichern und  
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer  
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen · Info-Tel.: 0631-26523 · [www.fahrschuleopp.de](http://www.fahrschuleopp.de)

## Fanclub unterstützt Tanzgruppen



Die Trainerinnen der Tanzgruppen freuten sich über eine großzügige Spende des 1. FCK Fanclub „Die Weizenteufel“ zur Finanzierung der Kostüme für die anstehende Faschingskampagne.

Die 1. Vorsitzende Jennifer Mersinger überreichte beim Glühweinfest einen Scheck an die engagierten Trainerinnen.

Der VfB Reichenbach bedankt sich sehr herzlich für dieses tolle Engagement des Fanclubs.

**Dieter**  
**Allenbacher**   
Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn  
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1  
66887 Bosenbach  
Tel. 0 63 85 / 55 79  
Fax 0 63 85 / 52 96  
www.  
allenbacher-heizung.de  
e-mail:  
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

**Qualität vom Fachmann!**



## Kompetente Autoglas-Lösungen

Längjährige Branchenkompetenz, konstante Qualität und stets auf dem neuesten Stand: Dafür stehen die Experten von **ABC Autoglas**. Dabei tragen sie stets technologischen Entwicklungen und Innovationen Rechnung. So wurde die Werkstatt kürzlich mit einem Kalibrierungsgerät ausgestattet.



Seit nunmehr 30 Jahren ist ABC Autoglas am Standort Einsiedlerhof verwurzelt. Das Team um **Peter Hammel** und **Christian Emrich** steht für eine hohe Kompetenz rund ums Thema Autoglas. Neben der klassischen Scheibenmontage oder -reparatur zählen z.B. auch die Glas- und Hubschiebedach-Montage oder Tönungsfolien zu den Leistungen.



**ABC**  
**AUTOGLAS**  
**KAISERSLAUTERN**

Liebigstr. 1  
67661 KL / Einsiedlerhof  
Telefon: 06 31 / 5 60 96  
E-Mail: [info@abc-kl.de](mailto:info@abc-kl.de)  
[autoglas-kaiserslautern.de](http://autoglas-kaiserslautern.de)

**TÜV-gemäß:** Wir tönen Ihre Scheiben  
**Fair:** Reparatur vor Scheibentausch  
**Auf Lager:** Alle Scheiben für alle Modelle  
**Nerven sparen:** Wir rechnen mit Ihrer Versicherung ab

## Premiere des Glühweinfestes gelungen

Am 24. November 2018 veranstalteten die Tanzgruppen des VfB Reichenbach ein Glühweinfest am Sportheim. Los ging es um 17 Uhr und so wurden passend zur Jahreszeit Adventskränze, selbstgemachte Tannenbäume und Mistelzweige verkauft.

Für das leibliche Wohl war an diesem Abend auch bestens gesorgt. Neben den Klassikern wie Würstchen und Frikadellen gab es auch süße Waffeln und Grumbeerwaffeln. Natürlich wurde auch leckerer Glühwein angeboten, der über offenem Feuer erhitzt wurde.

Familien kamen an diesem Tag auch keineswegs zu kurz. Es gab eine Bastelecke für Kinder und eine schön hergerichtete Fotoecke, um das perfekte Familienfoto zu schießen.

Der gesamte Erlös des Festes wird genutzt um den Tänzerinnen neue Kostüme für die kommende Faschingsaison zu finanzieren.

Allen Besucherinnen und Besuchern und vor allem den fleißigen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön fürs Dabeisein und die tatkräftige Unterstützung.



**R+V VERSICHERUNG**

Industrie-/Firmenkundenbetreuer **Carsten Weisenstein**

Am Vogelacker 12 | 66887 Föckelberg  
Telefon: 0170 - 917 05 24 | Telefax: 06385 - 9 98 90 11  
E-Mail: Carsten.Weisenstein@ruv.de | www.ruv.de



11TEAMSPTS KAISERSLAUTERN

# FÜR TEAMGEIST MÜSST IHR SORGEN

ALLES ANDERE BEKOMMT IHR BEI UNS



**Store Kaiserslautern**  
Pariser Str. 204-208  
67663 Kaiserslautern

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr  
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

**11TEAMSP**RTS



## 50 Jahre Partnerschaft mit der Parkbrauerei aus Pirmasens

Im Herbst durfte sich unser Beisitzer Wirtschaftsbetrieb, Peter Hirschfeld, über eine ganz besondere Auszeichnung freuen.

Dabei handelt es sich um eine Anerkennung für Treue und langjährige gute Zusammenarbeit.

Sage und schreibe 50 Jahre Seite an Seite - der VfB Reichenbach und die PARK Brauerei aus Pirmasens.

## Jahr für Jahr: kostspielige Platzpflege

Auch in diesem Sommer hat der VfB Reichenbach wieder in seine Fußballplätze investiert, um den vielen Fußballern aller Altersklassen optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen bieten zu können.

Wie in vielen Jahren zuvor war die Firma Heiler in Reichenbach-Steegen zu Gast, um sowohl am Kunstrasenplatz als auch am Naturrasenplatz intensive Pflegemaßnahmen durchzuführen.



## Gläsererspülmaschine kann gekauft werden

„Viele schaffen mehr!“. Das war das Motto unserer Crowdfunding Aktion. Es passte zum täglichen Vereinsleben und den Aktivitäten in den vielen Gruppen und Mannschaften.

Der VfB Reichenbach wird seinen vielen Helferinnen und Helfern, die am Wochenende bei den Heimspielen des Vereins ehrenamtlich unterstützen, den Theken- und Sporthelmdienst



# Ambiente...

STILVOLLES WOHNEN

Gardinen

Sonnenschutzsysteme

Teppiche

Wohnaccessoires

Japanische Shades

**SILVIA ANTES**

Hauptstr. 15 Weilerbach

Tel. 06374 / 994099

[www.antes-ambiente.de](http://www.antes-ambiente.de)

[antesambiente@t-online.de](mailto:antesambiente@t-online.de)



erleichtern. Im Januar wird eine Gläserpülmaschine in die vorhandene Theke integriert.

Dies gelang nur, weil sich sehr viele Freunde und Gönner an der Spendenaktion über die Volksbank Kaiserslautern beteiligten und so diese äußerst nützliche und anderweitig nicht zu finanzierende Anschaffung für unseren Verein auf viele Schultern verteilten.

Danke an alle Spenderinnen und Spender für den jeweiligen Beitrag zur Finanzierung und danke an die Volksbank Kaiserslautern, die jede Spende in Höhe von mindestens 5,00 Euro nochmals um einen „Fünfer“ erhöhte.

## Kinds freuen sich über knallig rote Kapuzenpullis



Na, ist denn heut schon Weihnachten? Das dachten die Kleinsten, die mit Mama oder Papa an einem Nachmittag im August ins Eltern-Kind-Turnen kamen.

Sie freuten sich über einen knalligen Kapuzenpulli und ein Handtuch, den Gewinn aus dem Vereinsvoting der Pflzwerke Aktiengesellschaft.

Solch strahlende Kinderaugen zeigen uns allen, dass es doch einen Wert hat, sich an verschiedenen Aktionen und Ausschreibungen zu beteiligen und für ein Mitmachen zu motivieren.

Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz

ROLLLÄDEN - UND  
**KOHL**  
SONNENSCHUTZTECHNIK

Europastraße 1  
67685 Weilerbach  
Tel. 06374 - 99184 73

[www.koehl-rst.de](http://www.koehl-rst.de)

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart-Home

KLAMBER MARKISEN





# **VERGÖLST** GmbH **GROSS**

Reifen + Autoservice

Reifen Technik Service  
ALTENGLAN - Kuseler Str. 19 - Tel. 06381/3220 - Fax 40733  
LANDSTUHL - Daimlerstr. 6 - Tel. 06371/3022 - Fax 64453



*Kurzfristige Terminvereinbarung möglich*

- Knallharte Angebote
  - Neue Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen
  - Alle Markenfabrikate
  - Stahl- & Alufelgen
  - Räder-Erst-Einlagerung
  - Radwechsel, Auswuchten & Komplettmontage
  - Inspektionen & Reparaturen aller Art
- GRATIS**

Bei uns können Sie die Angebote vergleichen!  
Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen beste Qualitätsangebote und sofort einen Termin!

Haben Sie Fragen zu RDKS  
(Reifendruck-Kontrollsystem)?  
Dann rufen Sie uns an.



**Reifen Gross in Altenglan: Telefon 06381/3220**

**TÜV: Mittwoch ab 8.00 Uhr, Freitag ab 15.00 Uhr** \*

**Reifen Gross in Landstuhl: Telefon 06371/3022**

**TÜV: Dienstag ab 10.00 Uhr, Freitag ab 15.00 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Sparen Sie mit unserer VERGÖLST Servicecard

5% bei Reifen, Felgen (Stahl und Alu), Komplettträdem und Räderdienstleistungen  
10% bei Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfern, Ölwechseln, Inspektionen, Achs- und



*Bettina's*  
KAMM & SCHERE

Bettina's Kamm & Schere | Inh. Bettina Bier  
Marktstr. 1 | 67686 Mackenbach

Tel. 06374 9147990

## Pfalzwerke-Spendenaktion

Im Jahr 2018 haben die Pfalzwerke ihr Engagement in der Unterstützung von Vereinen ausgeweitet.

Der VfB Reichenbach und der Förderverein VfB Reichenbach freuten sich über eine Zuwendung, die letztlich den vielen Sportlerinnen und Sportlern der verschiedenen Abteilungen zugutekommt.



## Termin für den vierten Integrationslauf steht

Im Jahr 2016 richtete der VfB Reichenbach zum ersten Mal in der Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen einen Volkslauf aus. Seitdem bereichert diese Laufveranstaltung Jahr für Jahr das Kulturwochenende rund um das alte Raiffeisengebäude am Sonntagvormittag.

Der inzwischen vierte Integrationslauf ist terminiert und wird stattfinden am Sonntagvormittag des 16. Juni 2019.

Wie bei der letzten Auflage freuen wir uns wieder auf zahlreiche Vereine, die mit ihren Mitgliedern an den bekannten Wettbewerben teilnehmen. Auch die Kinder der Kindertagesstätten sowie der Schulen sind wieder herzlich willkommen.



Jetzt gilt es sich den Termin schon einmal im Kalender zu markieren. Weiterführende Informationen folgen über die bekannten Medien zu gegebener Zeit.



Christian Dusch

*Landbäckerei*

**Reichenbach-Steegen**

*Wo Handwerk noch Tradition hat  
die man schmeckt...*

**Hauptstr. 64a  
66879 Reichenbach-Steegen  
Telefon 0152 / 23 60 60 18**



## **AEROBIC**

**Spaß • Fitness • Bewegung • Koordination  
Kräftigung • Entspannungsübungen  
Ausdauer • Herzkreislauftraining  
Rhythmus • Musik und Tanz • Muskelaufbau**

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.45 Uhr in der Grundschule in Reichenbach-Steegen. Hast du Lust mal rein zu schnuppern? Die Gruppe freut sich auf Dein Kommen!

Kathrin Knissel

## **DAMENGYMNASTIK**

Das abwechslungsreiche Programm der Damengymnastikgruppe wechselt wöchentlich und wird ständig aktualisiert. Geboten werden eine Allround-Funktionsgymnastik, Muskelaufbau, Stretching und Dehnübungen sowie eine Rückengymnastik.

Energieübungen lösen Verspannungen und Blockaden. Ebenfalls geübt werden verschiedene Entspannungstechniken.

Unsere Damengymnastikgruppe trifft sich wöchentlich. Die Gruppe wird geleitet von der langjährigen Übungsleiterin Karin Kadel, die unterstützt wird von Ursula Hilbert und Michaela Hautz. Die Übungsstunden finden jeden Montag um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt.

Die gesellige Gruppe freut sich über Neuzugänge, die auf der Suche nach Spaß an der sportlichen Bewegung in einer harmonischen Übungsgruppe sind.

Mark Rheinheimer





**Konstruktiver Hochbau  
Planung Tragwerk  
Wärmeschutz**



## **Ingenieurgesellschaft Franz & Vatter mbH**

**Hermersberg-Linden-Nanzdietschweiler**

**Hauptstr.31, 66919 Hermersberg**

**Tel.: 06333/2745770**

**Fax: 06333/2745771**

**Mail: [info@i-fv.de](mailto:info@i-fv.de)**

# Das kostenlose Upgrade für Ihr Online-Banking.



**Jetzt freischalten  
und Shopping-  
Vorteile genießen!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



Sicher online shoppen  
Profitieren Sie von paydirekt, dem sicheren Online-Bezahl-  
verfahren made in Germany. Jetzt im Online-Banking-Ber-  
reich freischalten. [www.voban-jm.de](http://www.voban-jm.de)



## ELTERN-KIND-TURNEN

Spaß • Spiel- und Bewegungslandschaften • Mitmachlieder  
Koordination • Motorik • Gleichgewicht  
Gleichaltrige • Selbsterfahrung • Turnen mit Mama und Papa

Die Kinder kommen jeden Donnerstag um 16.15 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Grundschule in Reichenbach-Steegen zusammen.

Schaut doch einfach mal rein, sobald eure Kinder laufen können!

Der VfB Reichenbach freut sich über Klein und Groß!

Kathrin Knissel





# LANDFUXX WEILERBACH

Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach • ☎: 0 63 74 / 80 58 56  
[www.landfuxx-weilerbach.de](http://www.landfuxx-weilerbach.de)

*Ausgefuxxtes für Tier,  
Haus, Hof und Garten!*

 <p>Garten</p>	 <p>Hund</p>	 <p>Katze</p>	 <p>Hobbytier</p>	 <p>Reitsport</p>	 <p>Eisenwaren</p>	 <p>Werkzeug</p>	 <p>Bekleidung</p>
---	---	--	--	--	---	---	--



Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: [info@ladonna-dessous.de](mailto:info@ladonna-dessous.de)

Samstags: 9.00 bis 18.00 Uhr

[www.ladonna-dessous.de](http://www.ladonna-dessous.de)

## Sehen wie ein Luchs

scharf · kontrastreich · farbig

- punktgenau messen
- punktgenau zentrieren
- punktgenau sehen



BAHNHOFSTR. 24 | 66885 ALTENGLAN  
0 63 81 - 99 32 32 | [WWW.OPTIK-WENDLAND.DE](http://WWW.OPTIK-WENDLAND.DE)



# Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22  
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07

Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: [nocke@n2r.de](mailto:nocke@n2r.de) • [www.n2r.de](http://www.n2r.de)

Montag - Freitag  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag  
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März  
Mittwoch nachmittags geschlossen  
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



## RÜCKENTRAINING

Im August startete mit vielen Teilnehmern der erste Rückentraining.

Die Reichenbacher Grundschule gibt uns, mit ihrer Sporthalle, nun jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen guten Platz um aktiv zu werden. Nach den ersten zehn Stunden bildete sich eine feste Gruppe von zwölf bis 16 Leuten, die mit Spaß und Freude mit mir zusammen ihren Rücken stark machen.

Mir persönlich macht es sehr viel Freude mein Wissen über Rücken- und Körpertraining mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu teilen. Von Dehnungen über Haltungsschulung, Stabilität der Muskulatur sowie Entspannung, versuche ich immer einen bunten Mix zu bieten und mit Lust ein ausgewogenes Training zu erstellen.

Das Rückentraining wird zu meiner und ich hoffe zu aller Freude weitergehen und ich bin motiviert, dass wir weiterhin gemeinsam an dem „Großen Kreuz, mit dem Kreuz“ weiterarbeiten.

Wer gerne etwas für seinen Rücken tun will ist herzlich willkommen. Ich freue mich auch im nächsten Jahr auf jeden Einzelnen und werde mir sicher viel Neues einfallen lassen, sodass es allen nicht langweilig wird.

Janine Lamotte





# DER LAUFLADEN

Stets auf dem  
Laufenden...!



## OPTIMALE VORBEREITUNG:

- Exakte Vermessung/Anpassung von Laufschuhen mit Gang- und Laufanalyse.
- Kooperation mit Fachärzten, Orthopäden und Physiotherapeuten.
- Individuelle Beratung.



## OPTIMALES SORTIMENT:

- Aktuelle Lauf-, Walking-, Leichtwandschuhe führender Sportartikelhersteller sowie Funktionstextilien.
- Herzfrequenzmess- und GPS-Trainingsgeräte.
- Zubehör für Läufer, Walker und Wanderer.



Nutzen Sie unsere Erfahrung  
und kommen Sie vorbei!



## DER LAUFLADEN

Am Altenhof 11-13  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631.3606320

[www.derlaufladen.de](http://www.derlaufladen.de)

Geöffnet:  
Mo.-Fr.  
10:00 - 19:00  
Samstag  
10:00 - 16:00

## RÜCKBLICK AUF EIN REIGNISREICHES FÜNFTES JAHR DER LAUFFREUNDE

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen abwechslungsreichen Läufen und Veranstaltungen neigt sich dem Ende zu. Neben den sportlichen Aktivitäten gab es aber auch personelle Veränderungen in diesem fünften Jahr seit Bestehen der Laufgruppe. Im Frühsommer übernahm Rainer Schanné die Leitung unserer Gruppe von Petra Andes. Die Lauffreunde bedanken sich ganz herzlich bei Petra für ihre geleistete Pionierarbeit, für ihr überaus großes und sehr persönliches und vielseitiges Engagement und die tolle, spannende Zeit unter ihrer Verantwortung. Ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit und die damit verbundene Integrationsarbeit auf sportlicher Ebene in unserer Laufgruppe sind hier besonders zu erwähnen. Dadurch erlebten wir viel Aufregendes, Einmaliges und Unvergessliches: Dreharbeiten in Mainz und Reichenbach-Steegen, Fernsehauftritte und der abschließende Gutenbergmarathon in Mainz. Petra hat mit ihrer Arbeit ein festes Fundament für unsere sportlich und kameradschaftlich sehr gut funktionierende Gemeinschaft geschaffen.

Während Rainer den sportlichen Part der Laufabteilung übernommen hat, zeigen sich Yvonne Wagner für die Anmeldungen der einzelnen Läufe, Steffi Wenz für die Organisation größerer Events und Pia Zangerle-Müller für die Berichterstattungen verantwortlich.

Wie in jedem Jahr bildete im Januar die Laufladen-Veranstaltung in Kaiserslautern den Jahresauftakt für die Lauffreunde. Hier werden die Platzierungen aus der Vorjahreswertung des Laufladencups geehrt und prämiert. Sophie Schanné (1. Weibl. Jugend), Steffi Wenz (3. W30) und Yvonne Wagner (3. W35) durften auf das Siegerpodest und ihre Preise entgegennehmen. Steffi Wenz und Pia Zangerle-Müller absolvierten in 2017 alle neun Läufe der Cup-Wertung und erhielten hierfür ebenso ein Präsent.

Neben den Wertungsläufen des Laufladencups wurden auch wie in den vorangegangenen Jahren viele weitere Volksläufe bestritten. Eine rege Beteiligung bei den Laufveranstaltungen der Nachbarvereine ist der Gruppe sehr wichtig und selbstverständlich.

Natürlich gab es auch wieder ganz besondere Höhepunkte, angefangen mit dem Marathon Deutsche Weinstraße am 15. April. Diese Veranstaltung hatte sich Steffi Wenz ausgesucht, um ihren ersten Marathon zu laufen. Sehr diszipliniert und zielorientiert konnte sie ihre Vorbereitung planmäßig absolvieren. In Begleitung ihrer Lauffreunde, die entweder einen Duo- oder Halbmarathon liefen, startete sie in Bockenheim auf die Strecke, die einige Höhenmeter aufzuweisen hat und von nur wenigen als allererste Marathonstrecke gewählt wird. Aber unsere Steffi kämpfte und überquerte als erste Marathonläuferin des VfB nach 42,195 Kilometern die Ziellinie. Herzlichen Glückwunsch. Beim Duo-Marathon teilten sich die als Team „Flurstraßenflitzer“ angetretenen Thomas Radtke und Rainer Schanné die Marathonstrecke. Claudia Fischer, Yvonne Wagner und Markus Kather liefen den Halbmarathon bei diesem sehr stimmungsvollen und super organisierten Laufevent.

Ende April startete das unglaubliche und schier unvorstellbare Vorhaben von Andreas Hesch, an 42 Tagen hintereinander einen Marathon zu laufen. Diese Benefiz-Laufserie erfolgte zugunsten des Kinderhospizes in Kaiserslautern. Für uns Lauffreunde war es selbstverständlich, unseren Beitrag bei einem solch wichtigen sozialen Engagement zu leisten, Andreas bei dieser Aktion



zu unterstützen und ihm die Möglichkeit zu geben, einen seiner 42 Wohltätigkeitsläufe zu platzieren. Es war der zweite der Serie und fand am 30. April statt. Start, Wendepunkt und Ziel der bis zur Marathondistanz laufenden Runden von je sechs Kilometern war die Alte Mühle in Steegen. Neben den Läufern waren aber auch Spaziergänger und Nordic-Walker eingeladen, ganz zwanglos und entspannt die eine oder andere Runde zu drehen. Startgebühren wurden keine erhoben, stattdessen bat das Organisationsteam um Spenden. Die Lauffreunde konnten zudem einen Spendenscheck über stolze 250 Euro aus dem Reinerlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken an Andreas übergeben und bedanken sich bei allen, die uns, aber vor allem Andreas und seine Mission in jeglicher Hinsicht unterstützt haben. Je

länger die Aktion dauerte, desto mehr Fahrt nahm sie auf und die einzelnen Läufe wurden immer stärker besucht. Auch wir Reichenbacher beteiligten uns an sechs weiteren Läufen. Das Spendenbarometer wies am Ende unglaubliche 39.000 Euro aus. Unser größter Respekt gilt Andreas Hesch für diese wahnsinnige Leistung, die er gesund und mit so großem Erfolg abschließen konnte.

Im Juni veranstaltete der VfB den 3. Integrationslauf, der wieder ein überaus großer Erfolg war. In der Sommerausgabe berichteten wir ausführlich darüber.



Kameradschaft will gepflegt sein und so ließ Rainer am 26. August das Training ausfallen und lud seine Lauffreunde mit ihren Partnern zu einer wunderbaren Radtour ein. Die rund 42 Kilometer lange Strecke führte vom Start in Reichenbach über Altenglan, wo eine erste Kaffeepause eingelegt wurde, Mühlbach, Glan-Münchweiler (Frühschoppen-Pause), Niedermohr und Steinwenden zum Seewoog in Miesenbach, um in der dortigen Pizzeria zu Mittag zu essen. Anschließend radelte die Gruppe über Mackenbach nach Steegen und beschloss den Tag gemütlich an der Alten Mühle. Sonniges Wetter und heitere Stimmung umrahmten diesen sportlich alternativ gestalteten Sonntag.

Der Lautrer Lebenslauf zugunsten des Hilfsprojektes „Mama/Papa hat Krebs“ am ersten Sonntag im September ist für die Laufgruppe ein fest stehender Termin. Dieses für uns wichtige soziale Engagement wurde 2014 erstmals von Petra Andes angeregt, seitdem sind wir jedes Jahr mit einer großen Gruppe dabei, was auch der Stadionsprecher bei der diesjährigen Veranstaltung zu würdigen wusste. Es konnten wieder viele Freunde und Bekannte für diesen besonderen Lauf gewonnen werden und so begab sich ein 28-köpfiges VfB-Team auf die Strecke. Die Lauffreunde bedanken sich bei allen ganz herzlich für die rege Teilnahme und die Unterstützung dieses für die Betroffenen so wichtigen Projektes.



Bereits eine Woche später gab es eine sportliche Premiere:

einige Läufer nahmen die Herausforderung eines Triathlons an. Im Vorfeld organisierte Rainer ein Schwimmtraining sowie im Schwedelbacher Wald eine kombinierte Lauf- und Radfahrtrainingseinheit (mit Verpflegungsstation!). Beim Triathlon in Bad Sobernheim am 9. September waren dann 300 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen die Anforderungen an die sieben Einzelstarter und zwei Staffelteams des VfB Reichenbach. Da hier unbekanntes Neuland betreten wurde, war die Aufregung bei fast allen groß. Neue organisatorische Abläufe und Wettkampfbestimmungen galt es zu berücksichtigen. Drei Disziplinen in einem Wettkampf zu bewältigen, bedeutete eine ganz besondere sportliche und körperliche Anstrengung. Besonders beim abschließenden Laufen bei mittlerweile heißen Temperaturen hatte jeder sehr zu kämpfen. Aber alle zeigten sich im Ziel happy und stolz, diese neue sportliche Herausforderung gemeistert zu haben. Als jüngste Teilnehmerin im Einzelwettkampf belegte die 14-jährige Sophie Müller den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Anna-Lena Weis und Sophie Schanné erreichten in ihrer Altersgruppe die Ränge drei und vier. Wenn auch nicht aufs „Treppechen“ gekommen, hatten Ralf Kadel, Rainer Schanné, Steffi Wenz und Yvonne Wagner wie auch die beiden 2er-Staffeln mit Claudia und Thomas Fischer sowie Pia und Jürgen Müller einen tollen Wettkampf bestritten, der jedem unwahrscheinlich viel Spaß gemacht hatte. Der Triathlon wurde von allen als eine schöne neue Erfahrung und weitere Bereicherung unseres Sportlerlebens empfunden.

Als größeres und besonderes Laufereignis hatten sich die Lauffreunde in diesem Jahr für den Seenlandmarathon am Brombachsee in Mittelfranken am 23. September entschieden. Und es wurde wahrlich ein besonderes Erlebnis. Den Grundstein legte Eventmanagerin Steffi Wenz bei der Wahl der Unterkunft, denn sie buchte für den viertägigen Aufenthalt den Landgasthof „Zum Schnapsbrenner“ in Spalt-Großweingarten. Die gesamte Gruppe reiste bereits am Freitag an und nach dem gemeinsamen gemütlichen Abendessen wurden bereits die ersten Schnäpse und Liköre aus der großen Auswahl der hauseigenen Brennerei gekostet. Die Stimmung war bestens und verdrängte auch die Müdigkeit.

Der Samstag wurde gemütlich gestaltet: mit einer Wanderung auf dem landschaftlich schönen Mühlenweg bei Absberg. Zur Mittagszeit kehrten die Wanderer beim Müßighof, direkt am kleinen Brombachsee gelegen und von den Absberger Werkstätten (für Menschen mit Behinderung) betrieben, ein. Anschließend fuhr die Gruppe nach Pleinfeld zur Abholung der Startersets und machte noch einen kurzen Abstecher zum großen Brombachsee, der am folgenden Tag Hauptschauplatz des Marathons sein würde. Mit einem guten Abendessen und weiterem Testen der Brände „Zum Schnapsbrenner“ klang der Samstag aus, die Lauffreunde waren gut drauf und die Stimmung ausgelassen.



Der Seenlandmarathon am darauffolgenden Sonntag bildete dann den sportlichen Höhepunkt unseres Wochenendes. Als erster VfB-Akteur durfte Rainer Schanné als Marathonläufer um 9 Uhr an den Start. Bei allen Disziplinen verlief die Laufstrecke vom Start in Pleinfeld aus über die Mandlesmühle bis zum Hauptdamm, doch während die Hobbyläufer eine Schleife zurück ins



Ziel liefen, ging es für die Läufer der beiden großen Distanzen zuerst einmal um den See, für die Marathondistanz musste der See gar zweimal umrundet werden. Der um 9.50 Uhr startende Hobbylauf über 5 Kilometer versprach der breiten Läufer­schar mit den vier VfB-Akteuren eine überschaubare Distanz, doch waren zwei knackige Anstiege zu bewältigen. Dieses nicht ganz einfache Streckenprofil bewältigten Claudia Lukas, Jürgen Müller, Uwe Wenz und Stefan Lukas mit prima Zeiten. Es ist anzumerken, dass die hier genannten Männer normalerweise nicht als Läufer unterwegs sind. Doch ihr mit vielen Sprüchen und Kommentaren gespicktes Mitwirken sorgte für unheimlich viel Spaß und beste Laune.



Um 11 Uhr fiel für die Halbmarathonläufer der Startschuss. Auch wenn die meisten von uns verletzungsbedingt oder aufgrund der anhaltenden Hitze der vorangegangenen Monate keine optimale Vorbereitung hatten, hieß es bei allen trotz enormer Anstrengung einfach nur: Genießen. Die einzigartige Laufstrecke direkt am Ufer des Brombachsees machte den Seenlandmarathon zu einem beeindruckenden Lauferlebnis. Rund um den See versorgten überaus zahlreiche Verpflegungsstationen mit umfangreichem Angebot (erstmal gab's sogar Weizenbier) die Sportler. Für sehr viel Leben und Ansporn sorgten die vielen Stimmungsnester mit Livemusik. So bot sich für Dietmar Lang, Markus Kather, Yvonne Wagner, Steffi Wenz, Martin Zangerle und Pia Zangerle-Müller die beste Bühne für ihren Halbmarathon. Martin lief diese Distanz erstmals und finishte als erster unserer Gruppe mit einer Zeit von 1:57:31. Zu diesem Zeitpunkt wollte eigentlich auch Marathonmann Rainer im Ziel sein, da er eine Zeit unter vier Stunden anvisiert hatte. Bis Kilometer 26 lief auch alles nach Plan, doch dann stellten sich heftige Wadenkrämpfe ein. Trotzdem lief er die restlichen 16,2 km weiter, ab Kilometer 35 begleitet von Steffi Wenz, die Teamgeist zeigte und ihre persönliche Laufleistung in den Hintergrund stellte, um Rainer auf seinem Marathonweg zu unterstützen. Gleiches gilt für Yvonne Wagner, die auf ihren letzten beiden Kilometern auf die zwei stieß. So lief die dreiköpfige Gruppe geschlossen unter dem Beifall und Jubel der vorm Ziel postierten Reichenbacher über die Ziellinie. Nachdem alle Läufer des VfB Reichenbach, die mehrmals vom Sprecher im Start-/Zielbereich als die am weitesten angereiste Gruppe erwähnt wurde, im Ziel angekommen waren, ließen sie mit ihrem Anhang den wunderbaren Seenlandmarathon im Zelt in gemütlicher Runde ausklingen und feierten diese bestens organisierte Veranstaltung. Auch am Abend ging es weiter, wenn auch die Müdigkeit von der körperlichen Anstrengung ihre Spuren hinterließ. Ein letzter Absacker in der Unterkunft „Zum Schnapsbrenner“ rundete dieses

Wochenende ab, welches ein absolutes Highlight mit unvergesslichen Momenten war.



Im November jährte sich die Gründung der Laufgruppe des VfB Reichenbach bereits zum fünfnten Mal. Diesen besonderen Anlass nutzten die Lauffreunde am 04. November, um bei einer gemeinsamen Wanderung dieses Jubiläum

gemeinschaftlich zu feiern. Ziel der Wanderung war der Panorama-Gasthof Stemler in Eulenbis. Der Wald präsentierte sich herbstlich bunt und bot den Wanderern ein herrliches Ambiente. In Kollweiler erwartete die Gruppe eine Verpflegungsstation, die Uwe und Steffi Wenz mit allerlei Köstlichem bestückt hatten. Gut gestärkt machten sich die Lauffreunde auf die zweite Etappe der Wanderung bergaufwärts nach Eulenbis. Gleich am Ortseingang wurden die Wanderer mit einem kleinen Umtrunk begrüßt, den Lauffreund Markus bei seinem Arbeitskollegen Marco organisiert hatte. Endlich im Gasthof Stemler angekommen, verweilte die Gruppe gemütlich bei Mittagessen und angeregten Gesprächen bevor der Rückweg Richtung Erzenhausen angetreten wurde. An der Bachbahn in Schwedelbach gab es einen letzten Umtrunk, um die Schlussetappe der Wanderung besser bewältigen zu können. Im Rahmen dieser gemütlichen und geselligen Veranstaltung bedankten sich die Lauffreunde mit einem Geschenk bei Rainer für dessen Mühe und Arbeit als Übungsleiter.

Rainers vielseitiges Trainingsangebot beinhaltet Tempoläufe und Fahrtenspiele am Mittwoch und ein Intervalltraining am Freitag. Der Sonntag wird für einen längeren Lauf genutzt. Vor allen Trainingseinheiten bietet er ein 15-minütiges Koordinationstraining an. Alle Interessierte – auch Laufanfänger – sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Jahr wird die Laufgruppe wie üblich mit seiner Teilnahme am traditionellen Silvesterlauf in Kottweiler-Schwanden beschließen.

Die Lauffreunde wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr 2019.

Pia Zangerle-Müller



*...über 50 Jahre !*

**WERKZEUGE-MASCHINEN**

**SCHEIBER**

**BEFESTIGUNGSELEMENTE**

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel  
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge  
Maschinen und Zubehör

**67685 Weilerbach**

Tel.: 0 63 74 / 42 75

info@scheiber-gmbh.de

**Danziger Straße 9**

Fax: 0 63 74 / 44 07

www.scheiber-gmbh.de



## UNSERE TANZGRUPPEN

Unsere Abteilung Tanzen besteht aus zehn verschiedenen Gruppen mit rund 70 Tänzerinnen und Tänzern. Dazu zählen fünf Showtanzgruppen, drei Garden, ein Funkenpaar und drei Funkenmariechen.

Wie jedes Jahr freuen wir uns auf die vielen Faschingsveranstaltungen, an denen wir auftreten können. Da wir in der Zeit um Fasching an jedem Wochenende unterwegs sind, möchten wir uns auf diesem Weg jetzt schon bei allen Eltern bedanken, die mit Begeisterung die Mädels und Jungs unterstützen und zu ihren Auftritten begleiten. Dankeschön.

### Die Showtanzgruppen

#### Die Rasselbande

Rasselbande, ja der Name passt! Bei unseren Kleinsten tanzen zehn Mädels und zwei Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren. Trainiert werden sie von Lea Weisenstein, Charmaine Meuler, Lara Sophie Löber und Sabine Rheinheimer.

Zeigen werden sie Euch nächstes Jahr „die kleine Zirkuskatze Matze“. Verspielt und frech, das ist Matze; genauso wie die ganze Truppe. Ein paar der Kleinen haben dann ihren ersten großen Auftritt auf einer richtigen Bühne. Das wird ganz schön aufregend.

#### Die Minions

Das sind zehn Mädels im Alter von sechs bis acht Jahren. Trainiert werden sie von Jasmin Pfeiffer und Sabine Rheinheimer. Unsere Minions zeigen Euch eine kleine wilde Bande Zirkuslöwen mit ihren zwei Dompteuren. Diese versuchen die Löwen zu bändigen, doch die

<b>ACADEMY</b> Fahrschule Haß		ESSWEILER STR. 7 67753 ROTHSELBERG
		HAUPTSTRASSE 38 67737 OLSBRÜCKEN
Eisenbahnstraße 60, 67655 Kaiserslautern Tel: 0631 - 36793836 Mobil: 0163 - 4877467 Internet: academy-fahrschule-haass.de		HAUPTSTRASSE 30 67734 KATZWEILER
		HAUPTSTRASSE 16 67685 WEILERBACH



Tiere wollen ständig Pause machen. Ob es den Dompteuren gelingt und was die Löwen sonst noch so machen; Akrobatik, Kunststücke oder mal eine kleine Pause... Seid gespannt.

## Die Sternchen

*In welcher Tanzgruppe tanzt ihr?* Wir tanzen bei den Sternchen.

*Wann ist Training?* Unser Training ist immer donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr.

*Wie viele Tänzerinnen seid ihr?*

Bei uns tanzen zwölf Mädchen und ein Junge. Wir sind zwischen acht und 13 Jahre alt.

*Wie lange tanzt ihr schon?*

Ich tanze etwa drei Jahre und ich habe vor sieben Jahren angefangen.

*Welche Tänze habt ihr bis jetzt getanzt?*

Letztes Jahr tanzten wir Bibi und Tina, davor waren wir Schildkröten und einmal tanzten wir Shaun das Schaf. Ich war noch bei den Tänzen der Schmetterlinge und der Schlümpfe dabei.

*Welcher war euer Lieblingstanz?* Mir gefiel gut Bibi und Tina. Ich fand Shaun das Schaf toll.

*Wo hattet ihr schon überall Auftritte?*

Wir tanzten schon in Mackenbach, Miesenbach, Erzenhausen, Oberreidenbach und natürlich bei unserem Kinderfasching. Aber wir haben auch Auftritte auf dem Weihnachtsmarkt, beim Gemeindefest und sogar schon im Seniorenheim.

*Was studiert ihr für die nächste Faschingssaison ein?*

Wir werden als Clowns auftreten. Unser Tanz heißt „Der Clown ist krank und nun?“. Ein Clown wird krank und wir anderen kümmern uns um ihn. Wie die Geschichte ausgeht, seht ihr bei unseren Auftritten.

*Wer sind Eure Trainerinnen?*

Sabine Rheinheimer, Jasmin Pfeiffer und Annika Weisenstein.





## Die Elementrix

Die Elementrix sind elf Mädchen im Alter von 14 bis 19 Jahren. Eine super Truppe, die schon lange miteinander tanzt. Trainiert werden sie von Sabine Rheinheimer.

Für die anstehende Kampagne studieren sie den Showtanz „It’s magic, Hilfe was ist passiert?“ ein. Eine gefährliche Zaubershow mit bösem Ende.

*Was macht euch am Showtanz am meisten Spaß?*  
Der Ausgleich zum Alltag, Schule und Arbeit.

*Was macht die Tanzgruppe Elementrix aus?*  
Dadurch, dass wir seit sehr vielen Jahren zusammen tanzen sind nicht nur Freundschaften entstanden, sondern auch großes Vertrauen. Dies ist vornehmlich Grundlage für unsere Hebefiguren.

*Welche Hebungen gefallen euch dieses Jahr am besten?*  
Das ist so nicht leicht zu beantworten. Die Hebungen werden jedes Jahr anspruchsvoller. Und dieses Jahr könnt ihr euch auf einige spektakuläre Hebefiguren freuen.

## Die FutureMemories

Zu den Future Memories gehören 13 Tänzerinnen ab 21 Jahren. Die Damen werden trainiert von Sabine Rheinheimer und Kathrin Knissel.

An Fasching zeigen sie euch den Showtanz „Zirkus Hally Gally, Manege frei“. Wir stellen euch ein spannendes Zirkusprogramm mit Zaubershows, Akrobatik, Seiltanz, wilden Tigern und witzigen Clowns vor.

## Die Gardetanzgruppen

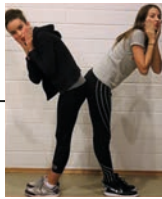
### Funkenmariechen

In der kommenden Saison können wir erstmals mit unseren Funkenmariechen auftreten. Die drei Mädels trainieren seit Sommer sehr fleißig an ihrem Bühnenprogramm. Ayla, Caitlin und Johanna werden euch mit besonderen Schrittfolgen und ihrer spektakulären Akrobatik überraschen.



Neugierig geworden? Zu sehen sind sie auf alle Fälle an unserem Kinderfasching.

Trainiert werden die Achtjährige und die beiden zehn Jahre alten Mädchen von Annika Weisenstein und Johanna Fischer.



## Das Funkenpaar

Die beiden Tänzerinnen Lara Sophie und Hannah tanzen nun in der dritten Saison zusammen als Funkenpaar. Die beiden üben sehr fleißig und ambitioniert mit ihrer Trainerin Melanie Kreutz für die jetzige Saison. Passend zum diesjährigen Thema haben sie sich einen etwas anderen Mariechentanz ausgedacht und freuen sich sehr darauf diesen bei gut besuchten Veranstaltungen präsentieren zu dürfen und das Publikum zu begeistern.

## Die Mini-Garde

Ganz neu in der Gardefamilie des VfB Reichenbach ist die Mini-Garde.

Sie ist zum einen noch auf der Suche nach einem kreativen Namen und zum anderen noch nach Mittänzerinnen für die nächste Saison ab April 2019. Die Mädchen sind zwischen sechs und acht Jahre alt und studieren mit viel Ehrgeiz zusammen mit ihren Trainerinnen Charmaine Meuler und Melanie Kreutz ihren ersten Gardetanz ein.



Es gibt viel Neues zu erlernen und schon bekannte Kenntnisse zu erweitern. Alle Mädchen sind mit vollem Elan dabei und schon freudig gespannt ihre ersten Auftritte als Gardemädchen zu bestreiten.

## Die Schwarz-Weißen Funken

Die acht Mädels im Alter von acht bis 13 Jahren üben sehr fleißig mit ihrer Trainerin Melanie Kreutz für die Kampagne 2018/2019.

Sie stellen sich dieses Jahr großen neuen Herausforderungen. Diese wurden zu Beginn des Trainings im April zuerst als „Das kann ich nicht!“ und „Wie soll das denn gehen?“ abgestempelt, doch dank harter Arbeit und diszipliniertem fleißigem Training sind diese Aussagen nun, „Es geht schon ganz gut!“ oder „Ich bekomme es endlich hin!“, gewichen.

Bis zu den ersten Auftritten wollen die Mädchen ihre neuen Kenntnisse noch vertiefen, um dem begeisterten Publikum stolz ihr neues Können präsentieren zu dürfen.





## Die VfB-Funken

*In welcher Tanzgruppe tanzt du?*

Bei den VfB Funken.

*Wann ist dein Training?*

Wir trainieren dienstags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr in der Grundschule in Reichenbach-Steegen.

*Wie viele Tänzerinnen seid ihr?*

In diesem Jahr sind wir 14 Mädchen. Es kamen drei Neue hinzu.

*Wie läuft so ein Training ab?*

Wir wärmen uns zu Beginn auf, indem wir unsere verschiedenen Schritte einüben. Dann wird sich erst einmal ausgiebig gedehnt, so 20 Minuten. Den Rest der Zeit studieren wir unseren Tanz ein.

*Was gefällt dir am Tanzen?*

Für mich ist es ein Ausgleich zum Alltag.

*Du tanzt ja auch in der Showtanzgruppe. Was ist bei Garde der Unterschied zum Showtanz?*

Garde finde ich anstrengender, die Schritte sind anspruchsvoller.

*Wer sind deine Trainerinnen?*

Sabine Rheinheimer und Kathrin Knissel.



## JUBILARE 2019

04. Januar 1939	Charly Searchwell	80 Jahre
06. Februar 1969	Thomas Löber	50 Jahre
13. Februar 1934	Otto Scherne	85 Jahre
06. März 1959	Peter Decker	60 Jahre
31. März 1949	Hans Hörhammer	70 Jahre
14. April 1944	Gert Nunius	75 Jahre
17. April 1969	Oliver Schütz	50 Jahre
19. April 1969	Frank Fischer	50 Jahre
23. April 1939	Karl Weinkauff	80 Jahre
02. Mai 1959	Franz Jung	60 Jahre
14. Mai 1969	Elmar Gabel	50 Jahre
27. Mai 1949	Hans Janzer	70 Jahre
30. Juni 1949	Rosel Lamparth	70 Jahre
04. August 1959	Uwe Weimer	60 Jahre
28. August 1969	Nicole Bohl	50 Jahre
08. September 1949	Sigrid Stinner	70 Jahre
12. September 1959	Thomas Müller	60 Jahre
29. September 1949	Günter Blauth	70 Jahre
23. Oktober 1969	Stefan Späth	50 Jahre
20. November 1969	Roland Druck	50 Jahre
22. November 1949	Harry Stinner	70 Jahre
25. November 1949	Wolfgang Höhn	70 Jahre
04. Dezember 1959	Kurt Kaiser	60 Jahre

**Der VfB Reichenbach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit.**



## **WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?**

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter [www.vfbreichenbach.de](http://www.vfbreichenbach.de) und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!

Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.  
vertreten durch Uwe Kadel, 1. Vorsitzender

Kontakt: Mühlweg 28 • 66879 Reichenbach-Steegen  
Telefon: 0171 / 20 00 838  
E-Mail: [info@vfbreichenbach.de](mailto:info@vfbreichenbach.de) • [www.vfbreichenbach.de](http://www.vfbreichenbach.de)

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit Ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hatrick rechtzeitig zu Weihnachten austragen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Uwe Kadel, Mark Rheinheimer, Hans Hörhammer, Jannik Löber und Nicole Ehlhardt.



„Viele schaffen mehr.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Kindergarten, Sport- oder Kulturverein, realisieren Sie Ihr gemeinnütziges Projekt mit der Crowdfunding-Initiative der Volksbank Kaiserslautern. Mehr Infos finden Sie unter: [www.vobakl.de/crowdfunding](http://www.vobakl.de/crowdfunding)

VIELE SCHAFFEN  
**MEHR**



**Volksbank  
Kaiserslautern eG**



# Dabeisein ist einfach.



[www.kskkl.de](http://www.kskkl.de)

Wenn wir die Region mit  
unserer Sportförderung  
unterstützen.



**Kreissparkasse  
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.